

JESUS, DU WIRST bald kommen, weil uns Gott nicht vergisst, machst dich klein für uns Menschen, weil du uns so sehr liebst.

JESUS, DU BRINGST den Frieden, schenkst uns GNADE UND LICHT. Alles Dunkel der Erde dadurch ganz schnell zerbricht.

JESUS, DU SCHENKST uns Freude in die Herzen hinein. Alle Furcht wird vergehen, HOFFNUNG kehrt bei uns ein.

Lydia Pfefferer

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen ein erfülltes, frohes, besinnliches Fest der Geburt Jesus und Gottes Segen für 2016

Günther Pfefferer

Günther Pfefferer – Erster Bürgermeister der Stadt Monheim



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser

Strom LEW Tel 0800/5396380
 Gas Erdgas Schw. Tel.0800/1828384
 Wasser Stadt Monheim 01751173269

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 12./13.12.2015

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstr. 9 09 06 - 9 99 95 50

Sa./So. 19./20.12.2015

Dres. Jung, Donauwörth, Härpferstr. 1 09 06 - 9 81 69 81

Do./Fr. 24./25.12.2015

ZÄ Knorre, Donauwörth, Reichsstr. 24 09 06 - 99 99 29 00

Sa. 26.12. - Di. 29.12.2015

ZÄ Langner, Donauwörth, Kapellstr. 42 09 06 - 29 99 09 10

Mi. 30.12.15

PD.Dr.Dr. Fenner, Donauwörth,
 Neudegger Allee 12 09 06 - 2 99 93 40

Do. 31.12.15, Fr. 01.01.16

Dr. Klose, Donauwörth, Kapellstr. 18 09 06 - 44 04

Sa./So. 02./03.01.16

Dr. Noack, Monheim, Marktplatz 2 0 90 91 - 26 46

Mo. 04.01. - Mi. 06.01.16

Dr. Bein, Kaisheim, Stamsner-Str. 6 0 90 99 - 3 81

Sa./So. 09./10.01.16

Dres. Endlich, Donauwörth, Spitalstr. 7 09 06 - 7 09 26 00

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11

StadtAktivManagement

Herr Peter Ferber
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: peter.ferber@monheim-bayern.de

Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle Tel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann Tel. 09091/9091-24
 Frau Sonntag Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Altstuhl

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß (bis 31.12.2015)

Bestattungsdienst Glaß, Langenaltheimer Straße 13, Wittesheim
 Tel. 09091/2115

Bestattungsdienst Schöner (ab 01.01.2016)

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenaltheim
 Tel. 09145/1694
 Fax 09145/6653
 Email: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97-0
 Fax: 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis Ende März 2016 geschlossen!

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 15. Januar 2016. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 11.01.2016, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzu-reichen.

Ansprechpartner: Frau Karolin Klötzl
Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
E-Mail: info@monheim-bayern.de



Diese Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2015.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihr Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1.) Neuerlass der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Monheim (Entwässerungssatzung – EWS)

Der Stadtrat hat den Neuerlass der kompletten Entwässerungssatzung beschlossen, da diese durch zahlreiche neue Begriffsbestimmungen im Wasserhaushaltsgesetz und im Bayer. Wassergesetz in Folge der notwendigen Anpassung geboten war.

2.) Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Monheim

Im Rahmen der Neukalkulation ist es zu einer Verschiebung bei den Aufwendungen für die Schmutzwasser- und die Oberflächenwasserbeseitigung gekommen, sodass sich daraus resultierend der Grundstücksflächenbeitrag von bisher 2,11 €/m² auf 1,51 €/m² verringert, im Gegenzug dazu aber sich der Geschossflächenbeitrag von bisher 11,05 €/m² auf 11,75 €/m²

erhöht. Die Niederschlagswassergebühr erhöht sich von 0,09 € auf 0,11 €; im Gegenzug verringert sich die Schmutzwassergebühr von 2,43 €/m² auf 2,29 €/m².

Geändert hat sich auch der Zuschlag auf die bezogene Wassermenge aus dem Versorgungsnetz bei Regenwassernutzungsanlagen; dieser erhöht sich von bisher 12% auf 25%, da der bisherige Zuschlag aufgrund dazu vorliegende Abhandlungen nicht weiterhin haltbar gewesen ist.

3.) 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Monheim mit Stadtteilen

Der Stadtrat hat die nachstehende Änderungssatzung beschlossen, sodass die in der Änderungssatzung enthaltenen neuen Gebührensätze ab **01.01.2016** zur Verrechnung kommen.

§ 1

§ 7 Bestattungsgebühren erhält folgende Fassung:

Es werden folgende Bestattungsgebühren festgesetzt:

	Verstorbene bis 10 Jahre in €	Verstorbene über 10 Jahre in €
1. Reinigung je Leichenhaus, Aufbahrungsraum oder Aussegnungshalle	35,00	35,00
2. Beförderung des Sargs von der Leichenhalle zum Grab mit Grablegung und Schließen des Grabes	110,00	160,00
3. Bei Urnenbestattungen in der Kernstadt Monheim: Beförderung des Sarges vom Aufbahrungsraum in die Aussegnungshalle	35,00	35,00
4. Ausheben und Ausschachten des Grabes	180,00	240,00
5. Einbringen des Grabhüllensystems „Weihe“ inkl. Erdaustausch und Abtransport des überschüssigen Erdaushubes	140,00	190,00
6. Beisetzung der Urne	95,00	95,00
7. Exhumierung einer Leiche (einschließlich Schließung)	320,00	520,00
8. Tiefermachen eines Grabes (mehr als 1,80m)	90,00	90,00
9. Ausgrabung von Gebeinen (einschließlich Schließung)	180,00	350,00
10. Mithilfe bei einer Sektion und Reinigung des Raumes	45,00	55,00
11. Ausgrabung eines Aschenbehälters	75,00	75,00
12. Einsenken einer Totgeburt (mit Grabanfertigung)	120,00	—
13. Absenken des Sarges	40,00	60,00

Falls eine Bestattung an einem Samstag, Sonn- oder Feiertag durchgeführt wird, wird ein Zuschlag von 20% auf die jeweiligen Gebührensätze der an den Samstagen, Sonn- oder Feiertagen erledigten Arbeiten erhoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Mit den neuen Gebühren erfolgt in der Stadt Monheim auch ein Wechsel beim Bestattungsunternehmen mit Wirkung zum 01.01.2016 für alle hoheitlichen Tätigkeiten, d. h. für die in der Änderungssatzung aufgeführten Positionen innerhalb der Friedhöfe.

Neu zuständig hierfür ist:

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenaltheim

Tel. 09145/1694, Fax 09145/6653

Email: schoener-bestattungen@t-online.de

Für Leistungen außerhalb des Friedhofes, wie z. B. Überführungen etc. können die Hinterbliebenen auch andere Bestattungsunternehmen beauftragen.

WEIHNACHTSMARKT MONHEIM

2015

DONNERSTAG, 17.12.2015

- 17.00 UHR BEGINN DES WEIHNACHTSMARKTES
18.00 UHR TURMBLÄSER DER STADTKAPELLE MONHEIM
OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DURCH BÜRGERMEISTER GÜNTHER PFEFFERER
EINZUG KINDERGARTEN MIT CHRISTKIND
PROLOG CHRISTKIND
KINDERGARTEN MONHEIM
TURMBLÄSER STADTKAPELLE MONHEIM
20.00 UHR ENDE



FREITAG, 18.12.2015

- 17.00 UHR BEGINN DES WEIHNACHTSMARKTES
17.45 UHR JUGENDSTADTKAPELLE MONHEIM
18.15 UHR GRUND- UND MITTELSCHULE MONHEIM
18.30 UHR KINDERCHOR LIEDERKRANZ
19.00 UHR GOSPEL CHOR TRINITY RIEDLINGEN
20.00 UHR ENDE

SAMSTAG, 19.12.2015

- 15.00 UHR BEGINN DES WEIHNACHTSMARKTES
15.15 UHR MUSIKVEREIN FROHSINN BUCHDORF
VERLOSUNG WEIHNACHTSAKTION PROGEMO TEIL 1 MIT DEM NIKOLAUS
15.45 UHR MUSIKVEREIN FROHSINN BUCHDORF
VERLOSUNG WEIHNACHTSAKTION PROGEMO TEIL 2 MIT DEM NIKOLAUS
16.45 UHR JUGENDCHOR + GEMISCHTER CHOR LIEDERKRANZ MONHEIM
17.15 UHR STADTKAPELLE MONHEIM
19.00 UHR ENDE



STÄNDE BEIM WEIHNACHTSMARKT

- BIENENSCHÄTZE HONIG, MÜHLHEIM
CAFÉ WENNINGER, MONHEIM
DER IDEENSTADEL, LANGENALTHEIM
ELTERNBEIRAT DER GRUND- UND MITTELSCHULE MONHEIM
ENERGETIX MAGNETSCHMUCK, REHAU
FASCHINGSGESELLSCHAFT GAILACHIA, MONHEIM
GARDINEN LANDSMANN, MONHEIM
IMBISS WIRTH, KÖLBURG
INGRIDS BACKSTADL, KREUT
KATH. FRAUENBUND, MONHEIM
KINDERGARTEN MONHEIM
KLEINGEITEIN AUS FILZ, BUCHDORF
METZGEREI ZIEGELMÜLLER, MONHEIM
METZGEREI FERBER, MONHEIM
MONHEIMER NEST
PIZZERIA "ROMANA", MONHEIM



4.) Antrag Stadträtin Christine Scheuenpflug auf Beseitigung der Missstände an der Kneippanlage beim Mandele

Als Ursache für die monierten Missstände wurden vom Stadtrat die geringe Wasserzufuhr ausgemacht, aber auch die häufig zweckentfremdete Nutzung, sei es als Planschbecken durch Kleinkinder oder auch als Bademöglichkeit für Hunde. Diese nicht sachgerechte Nutzung wurde von Seiten des Stadtrates stark kritisiert, da die von der Konzeption her angedachte Nutzung als Kneipp-Tretanlage dann einfach nicht mehr möglich ist.

Bezüglich des zu geringen Wasserzuflusses wird vermutet, dass die alte Wasserzuleitung zur ehem. Fa. Svedex wohl nicht mehr voll funktionsfähig sein dürfte; es wurde daher der Bauhof beauftragt, diese Wasserleitungsstrasse zu untersuchen und eventuell bestehende „Verzopfungen“ zu beseitigen, um dadurch ggf. wieder eine ausreichende Wasserzufuhr sicherzustellen.

5.) 3. Änderung des Bebauungsplanes „Rappenfeld III“, Stadt Monheim; Verringerung des Umgriffs und Anpassung der öffentlichen Flächen an den Bestand

Der Stadtrat hat der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Rappenfeld III“ zugestimmt, wonach ein Großteil des Grundstückes, Fl.-Nr. 710, aus dem Umgriff des Bebauungsplanes herausgenommen wird und sämtliche öffentliche Flächen, d. h. die öffentlichen Straßenflächen wie auch die bisher ausgewiesenen Grünstrukturen dem tatsächlichen Bestand angepasst worden sind.

Die Verwaltung wurde beauftragt, auf dieser Basis das Änderungsverfahren in die Wege zu leiten.

6.) Änderung des Bebauungsplanes „Zur Brandkapelle“; Nochmalige Änderung der Festsetzungen bezüglich der Fl.-Nr. 2896, Gemarkung Monheim

Der Stadtrat hat der Änderung für Fl.-Nr. 2896, Gemarkung Monheim, zugestimmt, wonach die bisher vorgesehenen 3 Vollgeschosse nun wieder auf 2 Vollgeschosse reduziert werden und die Wandhöhe von 4,5 m auf 6,40 m erhöht wird.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Änderung nochmals 2 Wochen öffentlich auszulegen.

7.) Breitbandausbau; Abschluss einer Kooperation mit einer Nachbarkommune im Förderverfahren

Der Stadtrat hat beschlossen, mit der Nachbargemeinde Tagmersheim eine Kooperation einzugehen, wonach das Auswahlverfahren zusammen zeitgleich umgesetzt wird, um dadurch weitere € 50.000,00 Zuschussmittel erhalten zu können. Dadurch kann sich der nächste Verfahrensschritt, die Durchführung des Auswahlverfahrens, um rund 3 Monate verzögern, da bei der Gemeinde Tagmersheim noch Klärungsbedarf bezüglich der Erschließung der Aussiedleranwesen besteht.

Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2016/2017 für die Kinderkrippe und den Kindergarten Monheim

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/2017 (September 2016 bis August 2017) werden **im Städt. Kindergarten, Schulstr. 3, von der Leiterin, Frau Utjesinovic**, am

Montag, 18. Januar 2016 09.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag, 19. Januar 2016 09.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 15.00 Uhr

entgegengenommen.

Allgemeine Bedingungen für die Anmeldung sind

- Vollendung des 1. Lebensjahres am 01. September 2016 bei Anmeldung in die Krippe
- Vollendung des 3. Lebensjahres am 01. September 2016 bei Anmeldung in den Kindergarten
- Wohnsitz in Monheim mit Stadtteilen
- Rechtzeitige Anmeldung

Wir bitten Sie, die oben genannten Termine unbedingt einzuhalten. An welchem der Termine Sie Ihr Kind anmelden ist ohne Bedeutung. Anmeldungen nach den Einschreibeterminen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Sie müssen Ihr Kind auch schon anmelden, wenn es erst während des Kindergartenjahres (z.B. im Januar 2017) in den Kindergarten oder die Kinderkrippe eintreten soll.

Vorwiegend nehmen wir Kinder im September auf. Der nächste Aufnahmemonat ist Januar. Ab Februar nehmen wir keine Kinder mehr auf.

Bei der Anmeldung sind die gewünschten Buchungszeiten anzugeben.

Für den **Kindergartenbereich (3 – 6jährige Kinder)** stehen folgende Modelle zur Verfügung:

- Langzeitgruppe I 7.30 – 12.30 Uhr = 5,0 Std.
- Langzeitgruppe II 7.30 – 13.00 Uhr = 5,5 Std.
- Langzeitgruppe m.Mittagessen 7.30 – 14.00 Uhr = 6,5 Std.
- Ganztagsgruppe mit Mittagessen (MO – DO) 7.30 – 16.15 Uhr = 8,75 Std.
- Betreuung ab 7.00 Uhr

Für jeden angefangenen Monat werden ab Beginn des Monats, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat, folgende **Benutzungsgebühren** einschließlich Spielgeld erhoben:

tägliche Buchungszeit	1. Kind	2. Kind
von mehr als 3-4 Stunden	42,00 Euro	30,00 Euro
von mehr als 4-5 Stunden	47,00 Euro	35,00 Euro
von mehr als 5-6 Stunden	52,00 Euro	40,00 Euro
von mehr als 6-7 Stunden	57,00 Euro	45,00 Euro
von mehr als 7-8 Stunden	62,00 Euro	50,00 Euro
von mehr als 8-9 Stunden	67,00 Euro	55,00 Euro

Die Öffnungszeit unserer **Krippengruppen** ist am Vormittag von **7.30 – 12.30 Uhr**. Sie können Ihr Kind zwischen 3 und 5 Tagen pro Woche anmelden.

Bei entsprechender Kinderzahl können wir auch eine Betreuung ab 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr anbieten.

Falls Interesse an einer noch längeren Betreuung mit Mittagsverpflegung besteht, teilen Sie uns dies bei der Anmeldung mit. Bei entsprechender Kinderzahl kann sich auch hier eine Erweiterung unserer Öffnungszeit ergeben.

Die **Benutzungsgebühren** einschließlich Spielgeld werden derzeit wie folgt erhoben:

	1. Kind	2. Kind
3 Tage/Woche	55,50 Euro	37,50 Euro
4 Tage/Woche	63,00 Euro	45,00 Euro
5 Tage/Woche	70,50 Euro	52,50 Euro

Bei einer Buchung ab 7.00 Uhr oder bis 13.00 Uhr erhöht sich der monatliche Beitrag entsprechend.

Die Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter **monheim-bayern.de/kindergarten**.

Bauämter geschlossen

Zwischen den Feiertagen (Montag, 28.12. bis einschl. Montag 04.01.2016) sind die Bauämter im Rathaus geschlossen!

Wasserzählerstand

Sofern Sie Ihren Wasserzählerstand noch nicht gemeldet haben, bitten wir Sie, diesen möglichst umgehend, spätestens jedoch bis Weihnachten nachzureichen. Später eingehende Stände können grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden und müssen daher für die Jahresabrechnung geschätzt werden. Wir bitten um Kenntnisnahme, Beachtung und Verständnis, dass die Kasse und das Steuer-/ Abgabennamst wegen der Jahresumstellungen am 23. und 28. Dezember 2015 nicht oder nur sehr eingeschränkt für den Parteiverkehr zur Verfügung stehen. i.A. Bauer

StadtAktivManagement

Weihnachtsmarkt in Monheims historischer Innenstadt



Der Monheimer Weihnachtsmarkt

Die Stadt Monheim und die Werbegemeinschaft ProGeMo laden zu einem kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt vor male- rischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt ein. An den drei Tagen vor dem 4. Advent finden Besucher weihnachtlich geschmückte Marktstände mit handwerklichen und kunsthand- werklichen Produkten aus der Region, kulinarische Spezialitäten und ein abwechslungsreiches Begleitprogramm. Beim Duft von Glühwein, Gebäck und Bratwürsten dürfen die Gäste natürlich dem Christkind, aber auch verschiedenen musi- kalischen Mitwirkenden wie beispielsweise der Stadtkapelle Monheim und dem Liederkranz Monheim lauschen. Als musi- kalische Gäste werden dieses Jahr der Musikverein Frohsinn aus Buchdorf und der Gospelchor Trinity aus Riedlingen weihnachtliche Lieder spielen und singen. Am Samstagnachmittag findet die Verlosung der Weihnachtslosaktion der ProGeMo statt – die Kleinen dürfen sich dabei über ein Geschenk vom Nikolaus freuen!

Peter Ferber

Ferienbetreuung 2016

Die Stadt Monheim bietet in den Pfingst-, Sommer- und Herbst- ferien 2016 eine Ferienbetreuung für Kinder an. Diese findet in den Räumen der Grund- und Mittelschule Monheim statt. Für die Kinder wird ein vielfältiges Programm mit Spielen, Basteln, Musizieren, Lesen, Wanderungen, etc. geboten.

Für wen ist die Ferienbetreuung gedacht?

- Grundschüler/innen (zwischen 6 und 12 Jahren) und Kin- dergartenkinder, die zum nächsten Schuljahr eingeschult werden, aus Monheim und den Stadtteilen.
- Die Betreuung ist für Kinder von berufstätigen Eltern und/ oder alleinerziehenden Eltern.
- Es stehen max. 20 Plätze zur Verfügung.

Umfang der Ferienbetreuung:

Kosten:

- 5 Tage: 60 €
- 4 Tage: 48 €
- In diesen Kosten sind die Betreuung der Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie ein warmes Mittagessen enthalten. Wei- tere Mahlzeiten, falls gewünscht, sollten den Kindern mitge- geben werden.

Daten:

Pfingstferien:	4 Tage – 17. bis 20.05.2016
Sommerferien:	5 Tage – 22. bis 26.08.2016
	5 Tage – 29.08. bis 02.09.2016
	5 Tage – 05.09. bis 09.09.2016
Herbstferien:	4 Tage – 31.10. bis 04.11.2016 (ohne 01.11.)

Anmeldemodalitäten:

Die Anmeldeformulare können im Internet auf www.monheim-bayern.de herunter geladen werden, per Mail unter info@monheim-bayern.de angefordert werden oder persönlich im Rat- haus, Zimmer 103 abgeholt werden.

Die Kinder können sowohl für verschiedene Zeiträume oder auch nur für einen Zeitraum angemeldet werden, aber immer nur wochenweise (s. Anmeldeformular).

Wer sein Kind anmeldet, bekommt per Mail eine vorläufige Anmelde-Bestätigung von der Stadt Monheim. Die Anmeldung wird erst mit Geldeingang gültig.

Es gibt Plätze für max. 20 Kinder, die in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben werden. Es wird eine Warteliste geführt.

Weitere Informationen unter info@monheim-bayern.de oder 09091-9091-12 /-19

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Ehejubiläum

am 27.12. Frau Elisabeth Pfeifer und Herrn Konrad Pfeifer, Flotzheim, Hauptstraße 8

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

am 19.12. Frau Ghyyath Khudur Alsaf Ori und Herrn Huda Hinawi, Marktplatz 14

am 27.12. Frau Petra Lehner und Herrn Hubert Lehner, Habichtstraße 28

Zum Geburtstag

- | | |
|--------|--|
| 15.12. | zum 76. Geburtstag
Herrn Johann Kellner, Itzing, Kirchberg 7 |
| 15.12. | zum 77. Geburtstag
Herrn Egon Kreitmeier, Eichendorffstraße 7 |
| 15.12. | zum 95. Geburtstag
Herrn Heinz Ludwig, Donauwörther Straße 40 |
| 16.12. | zum 93. Geburtstag
Frau Luzia Bayer, Weilheim, Rehauer Straße 9 |
| 19.12. | zum 65. Geburtstag
Frau Maria Lechner, Kreut 14 |

- 19.12. zum 85. Geburtstag
Frau Edeltraud Leinfelder, Flotzheim, Pfarrer-Frank-Straße 6
- 19.12. zum 75. Geburtstag
Frau Maria Spieler, Flotzheim, Badstraße 10
- 20.12. zum 74. Geburtstag
Frau Erika Hirschbeck, Osterholzstraße 8
- 21.12. zum 72. Geburtstag
Herrn Dr. Dieter Reng, Am Sonnenbühl 5
- 27.12. zum 77. Geburtstag
Herrn Helmut Leinfelder, Kohlstattstraße 3
- 28.12. zum 79. Geburtstag
Herrn Eberhard Frühauf, Rehau, Waldstraße 14
- 28.12. zum 76. Geburtstag
Frau Walburga Mayer, Uhlandstraße 5
- 28.12. zum 88. Geburtstag
Frau Rosina Mittel, Brunnenweg 1
- 29.12. zum 71. Geburtstag
Herrn Günther Greiner, Rehau,
Monheimer Straße 2
- 29.12. zum 77. Geburtstag
Herrn Anton Roßkopf,
Gerhart-Hauptmann-Straße 4
- 30.12. zum 84. Geburtstag
Herrn Martin Handschigl, Itzing, Windgasse 8
- 30.12. zum 79. Geburtstag
Frau Theresia Hildebrand, Weilheim,
Am Lindenring 5
- 01.01. zum 76. Geburtstag
Herrn Ismail Barut, Jurastraße 4
- 01.01. zum 65. Geburtstag
Herrn Gunter Meier, Wemdinger Straße 6
- 01.01. zum 76. Geburtstag
Frau Walburga Pfeifer, Kölbürg, Dorfstraße 12
- 02.01. zum 78. Geburtstag
Frau Sybille Kleinert-Kraus, Lerchenweg 5
- 03.01. zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Meyer, Rehau, Abtstraße 5
- 04.01. zum 72. Geburtstag
Herrn Karl Bayer, Apothekergasse 1
- 05.01. zum 76. Geburtstag
Herrn Georg Roßkopf, Habichtstraße 7
- 06.01. zum 65. Geburtstag
Herrn Alfred Ferber, Flotzheim
Abt-Coelestin-Straße 14
- 07.01. zum 88. Geburtstag
Herrn Karl Peißl, Donauwörther Straße 8
- 07.01. zum 74. Geburtstag
Frau Berta Seitz, Am Jägerholz 2
- 08.01. zum 65. Geburtstag
Herrn Sigfried Petzak, Treuchtlinger Straße 11
- 08.01. zum 74. Geburtstag
Frau Emilie Sandner, Wittesheim, Bachstraße 5
- 10.01. zum 85. Geburtstag
Herrn Josef Engelhard, Liederberg 12
- 10.01. zum 78. Geburtstag
Frau Juliana Maier, Kohlstattstraße 6
- 10.01. zum 93. Geburtstag
Frau Kreszentia Strommer, Wittesheim
Talweg 1
- 11.01. zum 77. Geburtstag
Frau Berta Schärtel,
Gerhart-Hauptmann-Straße 16
- 12.01. zum 86. Geburtstag
Frau Katarina Gebhardt, Itzing
Am Biberfeld 16

- 13.01. zum 87. Geburtstag
Frau Viktoria Unger, Rehau, Abtstraße 1
- 14.01. zum 77. Geburtstag
Herrn Karl Schmidt, Flotzheim, Gartenstraße 3

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 silberfarbenedes Bettelarmband mit Anhängern	Ende Oktober 2015	Seniorenheim Monheim
1 goldenen Ring mit Steinchen	Ende Okt 15	Seniorenheim Monheim
1 Stofftasche mit 1 blauen Badshort und Handtuch	November 2015	Monheim Bushaltestelle

Schulnachrichten

Einladung Vorweihnachtsstimmung

Sehr geehrte Eltern,
wir laden Sie für Mittwoch, den 16. Dezember 2015 um 19.00 Uhr in die Aula der Grund- und Mittelschule Monheim ein. Die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Monheim möchten Sie mit musikalischen und szenischen Darbietungen besinnlich und heiter in Vorweihnachtsstimmung versetzen.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

„Mache Dich auf und werde Licht...“

Die 7. Klassen stellen die Ergebnisse ihrer Projektarbeit vor und bieten sie zum Verkauf an. Der Erlös soll einem wohltätigen Zweck zugeführt werden.

Schüler und Lehrerkollegium der Grund- und Mittelschule Monheim würden sich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Anton Aurnhammer

Rektor

Adventliche Besinnung

In der Vorweihnachtszeit nehmen unsere Schüler gerne die Gelegenheit wahr, sich einmal in der Woche vor Unterrichtsbeginn zu einer Besinnung im Aufenthaltsraum zu treffen. Verschiedene Klassen bereiten Musikstücke und Lesungen vor, wie hier auf dem Bild die Klasse 4a mit ihrer Lehrerin Carmen Völklein.



Bandprojekt

Bereits seit mehreren Jahren betreut das „music department“ ein Bandprojekt an der Mittelschule. Ungefähr zehn Schüler nehmen jedes Schuljahr daran teil. Sie entscheiden zumeist selbst, welche Lieder sie einstudieren wollen. Dabei handelt es sich zumin der Regel um Songs aus der aktuellen Rock- und Popmusik, die beim gemeinsamen Musizieren eine eigene Interpretation erhalten. Um ihr Können einem Publikum präsentieren zu können, treten die jungen Musiker bei besonderen Anlässen wie Schulfeiern zu Weihnachten und Fasching oder am Schuljahresende auf. Durch diese Konzerterlebnisse können sie Erfahrungen sammeln und ihr Selbstbewusstsein stärken. Außerdem lernen sie, wie man in einer Band kooperieren muss und aufeinander angewiesen ist, um erfolgreich zu sein. Das Bild zeigt „Bandleader“ Attila Tapolczai mit einigen seiner jungen Musikanten.



Vorlesewettbewerb

Die Mittelschule Monheim beteiligt sich regelmäßig am bundesweiten Vorlesewettbewerb, der alljährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgeschrieben wird. Ungefähr 600 000 junge Leser aus den sechsten Klassen beteiligen sich daran und machen ihn damit zu einem der größten Jugendwettbewerbe in Deutschland.



In der Klasse 6 wurden vorab die besten Leser ermittelt, die sich mit ihrem vorbereiteten eigenen Text, aber auch mit dem Vortragen eines Fremdtexes im Aufenthaltsraum den Mitschülern und der Jury stellten. Diese setzte sich in diesem Schuljahr aus Monheims 1. Bürgermeister Günther Pfefferer, der ehemaligen Rektorin Waltraud Mündel, den ehemaligen Lehrern Uta und Josef Huber, Konrektorin Claudia Bernert M.A. und Petra Pfefferer vom Elternbeirat zusammen. Als Pilotleser fungierte Tobias Pichler, der mit seinem Vortrag aus „das Leben ist hart“ von Erhard Dietl die Juroren auf die Bewertungskriterien Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl einstimmt.

Alle Vorleser setzten sich mit Passagen aus dem Buch „Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün auseinander. Larissa Köpf hatte als Eigentext „Spurlos verschwunden“ von Andreas Franz gewählt und erreichte damit den dritten Platz. Als zweiter Sieger wurde Matthias Häckel mit „TKKG – Der böse Geist im Waisenhaus“ von Stefan Wolf ermittelt. Als Sieger konnte Tim Lentge die Bewerber mit seinem Text aus „Von Idioten umzingelt“ von Jeff Kinney überzeugen.

Nikolausfeier

Der Nikolaus hatte dieses Jahr in unserer Schule viel zu tun. Er besuchte nämlich nicht nur die beiden ersten Klassen mit ihren Lehrerinnen Walburga Hasmüller und Luitgard Stecher, wobei er Lob und Geschenke verteilte. Zu einer besinnlichen kleinen Feier in der Aula waren nämlich auch unsere Asylantenkinder und die der Außenstelle Buchdorf mit ihren Eltern geladen. Dabei konnten sie nicht nur Spiele und Musikstücke der Instrumentalisten aus den dritten Klassen verfolgen, mittels Dolmetscher wurde ihnen auch viel über diesen vorweihnachtlichen Brauch nahegebracht. Ein Dank geht an den Elternbeirat für die finanzielle Unterstützung und ein besonderes Dankeschön an Erwin Lettenbauer, der schon seit Jahren souverän und glaubwürdig als Nikolaus an der Schule diesen schönen alten Brauch mit hochhält.



Grundschule Monheim/Mittelschule Monheim

Liebe Eltern, liebe Kinder,

nun ist das Jahr 2015 schon fast wieder zu Ende und jeder freut sich auf Weihnachten und die wohlverdienten Ferien. Bestimmt haben Sie die Vorweihnachtszeit auch dazu genutzt, um im Kreise der Familie besinnliche Stunden zu verbringen. Das gesamte Team der Grund- und Mittelschule Monheim wünscht Ihnen und Ihren Kindern frohe und friedliche Feiertage und für das Jahr 2016 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns im letzten Jahr in unserer schulischen Arbeit unterstützt haben. Wir freuen uns jetzt schon auf eine ebenso gewinnbringende Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Auch auf die vergangenen Schulmonate unserer Kinder wollen wir schauen. Viele unserer Schüler lernten und leisteten jeden Tag in der Schule und zu Hause viel. Die Fortschritte, die da einige gemacht haben, sind beachtlich. Auch im Umgang miteinander haben wir dazu gelernt, wenn auch hier noch einiges optimiert werden kann. Wir freuen uns über jede gute Leistung und wünschen weiterhin viel Spaß an unserer Grund- und Mittelschule.

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist Mittwoch, der 23. 12. 2015. Der Unterricht endet an diesem Tag für alle Klassen um 12.10 Uhr. Die Schule beginnt wieder am Donnerstag, den 7. Januar 2016 um 7.55 Uhr.

Anton Aurnhammer, Rektor

Volkshochschule

Kirchliche Nachrichten

Freie Plätze

Das Programmheft für das Sommersemester liegt am 20.01.2016 der Donauwörther Zeitung (Extra) bei. Die Einschreibung in Monheim beginnt am Samstag, 23.01.2016, von 10 bis 11 Uhr und am Freitag, 29.01.2016, von 17 bis 18 Uhr, jeweils in der Monheimer Grund- und Mittelschule. Vorab können alle Kurse bereits im Internet unter www.vhs-don.de gebucht werden.

Folgende Kurse werden im neuen Programmheft angeboten:

Englisch A1 für Anfänger – Fortsetzung; Englisch B1; Portugiesisch für den Urlaub; Yoga – im eigenen Rhythmus am Vormittag; 2 Kurse Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene; Bodyshaping Yoga; Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung; Jede Frau besitzt ihre persönliche Ausstrahlung; Tiefenentspannung mit Klangschalen; Klang- und Fantasiereisen für Kinder von 6 bis 10 Jahren; Was versteckt sich hinter meinem Übergewicht? Was versteckt sich hinter meinen schlechten Noten? Fußgesundheitskurs; Schnupperkurs zu: Jede Frau besitzt ihre persönliche Ausstrahlung; Wirbelsäulengymnastik; Power-Vit – mein Rücken; 2 Kurse Bauch-Beine-Po und mehr; Bodystyling meets bewegter Rücken; Ganzkörpertraining: FACTS All in One; 2 Kurse Zumba Fitness; Body Workout; Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen; Schwertkampf: der Weg des Schwertes, ein Weg des Herzens; Stockkampf: der Weg des Stockes; ein Weg des Herzens; Schachkurs für Kinder – Anfänger; Schachkurs für Kinder – Fortgeschrittene; Schachkurs für Erwachsene; Schachkopf für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren; Kunst für Kinder und Jugendliche: Origami Grundlagen; Kunst für Kinder und Jugendliche: Zauberwurzeln basteln; Gitarre für Anfänger – für Erwachsene; Trommelkurs für Erwachsene – Anfänger; Keyboard für Anfänger; Keyboard für Fortgeschrittene; Akkordeon für Anfänger und Wiedereinsteiger; Akkordeon für Fortgeschrittene; Kochschule für Kinder: „Lecker und gesund“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren; Leckere Fischküche aus Fluss und Meer; Menü der Region: Sizilien und Kalabrien; Kochkurs: Portugiesisch schmecken; Grundwissen für Imker; „Kinder haften für ihre Eltern“ – Vorsorgevorkehrungen; Eine Reise durch das wunderschöne Land Portugal; Papierfalten mal anders – (Geld)Geschenke und individuelle Kartengestaltung

Zusätzliche Kurse nach den Weihnachtsferien bis Mitte Februar (je Kurs 5 Einheiten). Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854

Ab Montag, 11. Januar 2016: von 18.30 bis 19.30 Uhr **Bodystyling** und von 19.30 bis 20.30 Uhr **Ganzkörpertraining: FACTS ALL in One**

Jeweils im Rot-Kreuz-Heim, Preis pro Kurs 21,00 Euro, Kursleiter: Lea Schmitt, Übungsleiterin

Ab Dienstag, 12. Januar 2016: von 17.30-18.45 Uhr **Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen** und von 18.45-19.45 Uhr **Zumba-Fitness**

Jeweils im Rot-Kreuz-Heim, Preis Orientalischer Tanz 31,00 Euro und Zumba 28,00 Euro, Kursleiter: Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

Ab Mittwoch, 13. Januar 2016: von 17.30 bis 18.30 Uhr und 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr jeweils **Bauch-Beine-Po und mehr** und von 19.30 bis 20.30 Uhr **Power-Vit – mein Rücken**

Jeweils im Rot-Kreuz-Heim, Preis pro Kurs 25,00 Euro, Kursleiter: Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

Beichtgelegenheiten zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest:

- | | |
|------------------|---|
| Fr 11.12. | 19.00 Uhr Monheim
Bußgottesdienst im Advent- zum Jahr der Barmherzigkeit
anschl. Beichtgelegenheit bei Pfarrer Maul u. Pfarrer Merlein |
| Sa 12.12. | 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr Monheim
Beichtgelegenheit bei Pfarrer Maul |
| Di 15.12. | 18.30 Uhr Itzing
Beichtgelegenheit bei Pfarrer Merlein |
| Di 15.12. | 18.00 Uhr Warching
Beichtgelegenheit bei Kaplan Koch |
| Do 17.12. | 18.00 Uhr Weilheim
Beichtgelegenheit bei Kaplan Koch |
| Fr 18.12. | 18.00 Uhr Wittesheim
Beichtgelegenheit bei Kaplan Koch |
| Sa 19.12. | 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Monheim
Beichtgelegenheit bei Pfarrer Maul u. Pfarrer Merlein |
| Sa 19.12. | 18.30 Uhr Rehau
Beichtgelegenheit bei Kaplan Koch |
| Di 22.12. | 18.00 Uhr Flotzheim
Beichtgelegenheit bei Pfarrer Schmid |
| Mi 23.12. | 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr Monheim
Ministranten- und Schülerbeichte bei Kaplan Koch |

Sa 12.12. Vorabendgottesdienste

- | | |
|------------------------------------|---|
| 19.00 Uhr | Monheim |
| 19.00 Uhr | Wittesheim |
| So 13.12. 3. Adventssonntag | |
| 10.00 Uhr | Monheim |
| 10.00 Uhr | Kinderkirche im Haus St. Walburg |
| 18.00 Uhr | Friedensgebet |
| 8.30 Uhr | Flotzheim |
| 13.30 Uhr | Adventsandacht in Flotzheim |
| 10.00 Uhr | Weilheim Patroziniumsfest St. Lucia u. Ottilia (mitgestaltet v. d. Rehweilern) |
| 13.30 Uhr | Wittesheim - Adventsandacht |
| 9.00 Uhr | Itzing |

Sa 19.12. Vorabendgottesdienste

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| 19.00 Uhr | Monheim |
| 19.00 Uhr | Itzing |
| 19.00 Uhr | Rehau |
| So 20.12. 4. Adventssonntag | |
| 10.00 Uhr | Monheim |
| 8.30 Uhr | Flotzheim |
| 13.30 Uhr | Adventsandacht in Flotzheim |
| 8.30 Uhr | Weilheim |
| 10.00 Uhr | Wittesheim |

Do 24.12. Heiliger Abend

- | | |
|-----------|---|
| 16.00 Uhr | Monheim Kinderkrippenfeier (gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe und Krippenspielern) |
|-----------|---|

Christmetten:

- | | |
|-----------|----------------------------|
| 22.00 Uhr | Monheim |
| 20.00 Uhr | Flotzheim |
| 21.00 Uhr | Weilheim |
| 22.30 Uhr | Wittesheim |
| 21.30 Uhr | Itzing |
| 20.00 Uhr | Warching |
| 15.30 Uhr | Kölbürg Kinderkrippenfeier |

Fr 25.12. Weihnachten

- 10.00 Uhr Monheim
- 18.00 Uhr Feierliche Vesper zum Weihnachtsfest in Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 8.30 Uhr Weilheim
- 10.00 Uhr Wittesheim
- 10.00 Uhr Warching

Sa 26.12. Stephanstag

Kindersegnung bei den Gottesdiensten und Kinderkrippenopfer (Opferkästchen)

- 10.00 Uhr Monheim (gestaltet von der Bläsergruppe der Stadtkapelle)
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 13.30 Uhr Feierliche Andacht mit Kindersegnung in Flotzheim
- 10.00 Uhr Rehau
- 8.30 Uhr Wittesheim
- 9.00 Uhr Itzing
- 10.00 Uhr Kölbürg

So 27.12. Fest der heiligen Familie

- 10.00 Uhr Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 8.30 Uhr Weilheim
- 10.00 Uhr Wittesheim
- 9.00 Uhr Warching

Do 31.12. Silvester

- 18.00 Uhr Monheim / Hl. Dankmesse zum Jahresschluss
- 15.00 Uhr Flotzheim / Hl. Dankandacht zum Jahresschluss
- 18.00 Uhr Weilheim / Hl. Dankmesse zum Jahresschluss
- 16.00 Uhr Wittesheim / Dankandacht zum Jahresschluss

Fr 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria

- 10.00 Uhr Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 10.00 Uhr Weilheim
- 8.30 Uhr Wittesheim
- 9.00 Uhr Itzing

Sa 02.01. Vorabendgottesdienste

- 19.00 Uhr Monheim
- 19.00 Uhr Rehau

So 03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

- 10.00 Uhr Monheim mit Aussendung der Sternsinger
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 8.30 Uhr Weilheim
- 10.00 Uhr Wittesheim
- 9.30 Uhr Warching mit Aussendung der Sternsinger

Mi 06.01. Hl. Drei König

- 10.00 Uhr Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim mit Aussendung der Sternsinger
- 10.00 Uhr Weilheim mit Aussendung der Sternsinger
- 8.30 Uhr Wittesheim mit Aussendung der Sternsinger
- 9.00 Uhr Itzing mit Aussendung der Sternsinger

Sa 09.01. Vorabendgottesdienst

- 19.00 Uhr Monheim
- 19.00 Uhr Rehau

So 10.01. Taufe des Herrn

- 10.00 Uhr Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 8.30 Uhr Weilheim
- 10.00 Uhr Wittesheim
- 9.00 Uhr Warching

Schülergottesdienste

Für Erstkommunionkinder verpflichtend, alle anderen Kinder sind ebenso herzlich dazu eingeladen.
 Mi 16.12.2015 um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim
 Mi 13.01.2016 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Flotzheim

Krankenkommunion am Fr 8. Januar 2016

Ab 9.00 Uhr in Monheim und Flotzheim
 Ab 9.00 Uhr in Weilheim, Rehau und Wittesheim

Termine

- Fr 11.12. 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr Pfarrkirche Flotzheim: Gestaltete Anbetungsstunden vor Ausgesetztem Allerheiligsten, mit Lobpreis, Gebet, Meditation und Stille.
- Sa 12.12. 9.30 Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergottesdienstgruppe und Probe für Krippenspiel.
- Sa 12.12. 17.45 Adventsfeier aller Ministranten im Pfarrverband Monheim: 17.45 Uhr Beginn in Liederberg (Kapelle) / um 19.00 Uhr Hl. Messe in Wittesheim (anschließend adventliche Stunden im Feuerhaus Wittesheim bis ca. 21.30 Uhr)
- So 13.12. Weilheim nach dem Gottesdienst: Frühstück mit Weißwurstfrühstück
- So 13.12. 13.30 Wittesheim: Andacht in der Kirche – anschl. um 14.00 Uhr im Gasthaus Strauß: Adventlicher Seniorennachmittag – der Pfarrgemeinderat lädt herzlich ein!
- Mi 16.12. 20.00 Haus St. Walburg: Gebetsabend mit Kaplan Koch
- Fr. 18.12. 20.00 Kaplanhaus: Jugendbibelabend mit Kaplan Koch
- Sa 19.12. 9.30 Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergottesdienstgruppe und Krippenspiel
- Sa 19.12. In Itzing nach dem Gottesdienst adventl. Beisammensein bei den Oschwalds
- Mi 23.12. 16.00 Generalprobe der Kindergottesdienstgruppe und Krippenspieler

Weltjugend Krakau 2016

... Jugendliche aus aller Welt, der Papst, ungezwungene vom Glauben getragene Atmosphäre, Übernachtung unter sternenklarem Himmel und in Turnhallen, hunderttausende Lichter, etwa 2 Millionen junge Menschen im Gebet vereint, das alles und noch viel mehr ist der Weltjugendtag.

Die Fahrt zum Weltjugendtag für Jugendliche und junge Erwachsene findet vom 22. Juli bis 2 August 2016 statt. Die Kosten der Fahrt liegen bei 569 Euro. Im Preis enthalten: Fahrt, Unterkunft in Turnhallen, Vollverpflegung, Reiseversicherung, Pilgerrucksack mit Liederheft.

Infos und Anmeldung bei Kaplan Laurent Koch Tel.: 09091-3939.

Bußgottesdienst am 11. Dezember 2015

„Barmherzig wie der Vater“, unter diesem Motto hat am 8. Dezember das Heilige Jahr der Barmherzigkeit begonnen. Dazu hat der Papst im Petersdom die Heilige Pforte geöffnet, die nur zu den Heiligen Jahren – zuletzt im Jahr 2000 – aufgetan wird. Papst Franziskus verbindet mit diesem Jahr das Anliegen, dass daraus „für alle Gläubigen ein echter Moment der Begegnung mit der Barmherzigkeit Gottes“ werden soll.

Mit einem adventlichen Bußgottesdienst am Freitag, 11.12.2015 um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim, wollen wir dieses Anliegen aufgreifen. Wir wollen dabei unser Leben im Licht der Barmherzigkeit Gottes betrachten. Nach dem Bußgottesdienst ist Gelegenheit zur Beichte.

Wenn während dem Bußgottesdienst auch die Vergebungsbite gesprochen wird, so ersetzt dies nicht die Beichte mit der Losprechung von den Sünden. (Th. Rieger)

Das Jahr der Barmherzigkeit und der Ablass

Während einem Heiligen Jahr kann in Verbindung mit dem Sakrament der Versöhnung (Beichte), dem Empfang der Heiligen Kommunion, dem Sprechen des Glaubensbekenntnisses, sowie einem Gebet in der Meinung des Heiligen Vaters ein vollkommener Ablass erlangt werden.

Das Ablasswesen ist nach jahrhundertelangen Missbräuchen und Missverständnissen heute weithin außer Übung gekommen. Was aber meint Ablass eigentlich?

Theologisch bedeutet Ablass die Zusage einer besonderen Fürbitte der Kirche, um Erlass einer zeitlichen Strafe vor Gott für Sünden, die hinsichtlich der Schuld schon getilgt sind. Die Folgen einer Schuld sind durch die Umkehr nicht einfach getilgt und bedürfen der Läuterung (was wir als Fegfeuer bezeichnen).

Kardinal Schönborn erklärt den Begriff der Sündenstrafe auf ganz einfache Art: Wenn man einmal zu viel getrunken hat, dann ist das eine Sünde. Wenn man gebeichtet hat, ist die Sünde vergeben. Von der Überdosis Alkohol bleibt aber z.B. ein Kater zurück, das ist dann zu vergleichen mit der Sündenfolge, der Sündenstrafe.

Auch wenn ich jemanden sehr beleidigt, gekränkt, verletzt habe, kann die Beichte meine Sünde vergeben. Das was ich in meinem Tun gesündigt habe, wird mir vergeben. Aber es bleibt das „Leiden“ dieses Menschen übrig.

Manches kann ich wieder gutmachen, manchmal kann es durch Versöhnungsarbeit gebessert werden. Aber es gibt Sündenfolgen, die ich als Mensch alleine nicht aufarbeiten kann.

Jesus hat uns im Gleichnis Gott als einen barmherzigen Vater erklärt. Darum glauben wir, dass Gott die Sündenfolgen heilt.

Mit dem Ablass bete ich also für einen Verstorbenen oder für mich selbst, dass Gott die Sündenfolgen löst und vergibt und damit ein weiteres Stück Heilung geschieht. Heilung die durch die Beichte alleine nicht geschehen ist. (Th. Rieger)

Friedensgebet / Friedenslicht aus Bethlehem

Die Friedenslichtaktion 2015 steht in Deutschland unter dem Motto: „Hoffnung schenken – Frieden finden“ und will damit Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen.

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem. Durch die verschiedenen Pfadfinderverbände wird es in viele Länder der Erde und an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben.

Am Sonntag dem 13. Dezember wird das Friedenslicht beim Friedensgebet, das um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Walburga stattfindet, eintreffen. Es steht dann bis zum Ende der Weihnachtszeit am rechten Seitenaltar.

Wir laden Sie ein, dass Sie sich das Licht aus Bethlehem nach Hause holen, das uns daran erinnert, dass Gott durch Jesus Christus ein Licht angezündet hat, durch das es in unserem Leben immer wieder hell werden kann. (Th. Rieger)

Weihnachten – das aufstrahlende Licht aus der Höhe

“Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen; er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David.“ *Lk 1,68-69*

Tagtäglich lesen oder hören wir in den Medien von angespannten Lagen, ja von Krisensituationen in unserer Welt.

Flüchtlingskrise, türkisch-russische Krise, Ukraine-Krise, Venezuela-Krise. Was vielen Krisen eine besondere Schärfe verleiht, ist, dass ihr Ende, dass eine Lösung oft nicht absehbar ist. Denken wir an die sich beschleunigende Klimakrise, die zunehmenden Lebenskrisen, nicht zuletzt von jungen Menschen und von Jugendlichen.

Friedensgebet

Peace Paix Ειρήνη Pace Paz

Мир Pau Rauha שלום Béke

Damai Pokój Frieden فریدن Pax



13. Dezember 2015 um 18.00 Uhr

in der

Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim

mit Eintreffen des Friedenslichtes aus Bethlehem

Impressionen Seniorenweihnachtsfeier



Viele leben am Anschlag, am Anschlag ihrer Kraft, ihrer zur Verfügung stehenden Zeit, am Anschlag ihrer finanziellen und existenziellen Ressourcen. Wir schaffen es nicht, dass die Schere zwischen arm und reich geringer wird. Und wer sich noch in der Mittelschicht halten kann, muss teils auch schon kämpfen, dass er nicht weiter nach unten abrutscht.

Auch Christen müssen noch auf manches sehnsuchtsvoll warten und hoffen. Auch unser Glaube geht manchmal tastend durch Zweifel hindurch. Aber wir wissen, um Jesus herum geschieht bereits etwas: Blinde sehen wieder, Lahme gehen, Taube hören. Menschen kommen neu zum Leben.

„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes, wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in der Finsternis sitzen!“ *Lk 1,78*

So ist mit der Geburt Jesu für uns das Licht in die Welt gekommen. Und dieses Licht will an jedem Weihnachtsfest wieder neu zu uns kommen, ja in einen jeden von uns, damit wir die Finsternis vertreiben und die Hoffnung wieder in uns auflebt!

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, die Gottesdienste an Weihnachten, ganz besonders aber auch die Christmette zu besuchen, um mitten in der Nacht dieses aufstrahlende Licht zu erfahren.

Ihr

Michael Maul Laurent Koch Thomas Rieger
 Stadtpfarrer Kaplan Diakon

„Die Sternsinger kommen!“

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+16“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“ heißt das Leitwort der 58. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Bolivien. Jährlich können mit den bundesweit gesammelten Spenden mehr als 1.600 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

An den folgenden Terminen werden die Sternsinger in unserem Pfarrverband unterwegs sein. Sie wollen Ihnen den Segen bringen und mit Ihren Spenden den Kindern in Bolivien, aber auch in unserer Partnerdiözese Poona (Indien) helfen.

Flotzheim	6. Januar
Itzing	6. Januar
Kölbürg/Ried	3. Januar
Monheim	4. und 5. Januar
Warching	3. Januar
Weilheim	6. Januar
Wittesheim	6. Januar
Rehau	bitte Gottesdienstanzeiger beachten

Bitte unterstützen Sie die Sternsinger, so werden Sie selber zum Segen für diese Kinder in Not.

Ihr Diakon
 Thomas Rieger

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

- 20.12.2015 10 Uhr Peterskapelle
- 24.12.2015 15 Uhr Peterskapelle
- 26.12.2015 10 Uhr Peterskapelle
- 31.12.2015 15 Uhr Peterskapelle
- 6.1.2016 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

10.1.2016 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

11.1.2016 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Sonntagstreff

Nach den Gottesdiensten gibt es bei zwangloser Plauderei einen „Kirchenkaffee“ im Haus Martin Luther.

Weihnachtsgrüße und Wünsche zum neuen Jahr

Wir wünschen allen Mitmenschen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr!



Seniorenweihnachtsfeier in Monheim

Die Stadt Monheim und das Rote Kreuz luden am Nikolaus-tag die Senioren/innen zur Adventsfeier in die festlich geschmückte Stadthalle ein. Nach einer musikalischen Einstimmung durch die Stub'n Musi begrüßte Bürgermeister Günther Pfefferer die zahlreichen Gäste, darunter einige Stadträte und Herr Kaplan Laurent Koch, sowie vom Roten Kreuz Frau Monika Albinger und den Monheimer Bereitschaftsleiter Hans Zinsmeister mit seinem Team, welches wieder für das leibliche Wohl sorgte. Danach erfreute die Kindergruppe des Liederkranzes Monheim unter der Leitung von Barbara Mayr-Roßkopf die Gäste.

Die Rotkreuzhelferinnen bewirteten die Gäste mit Kaffee und Kuchen, sowie kalten Getränken nach Wunsch, während die „Monheimer Stub'n Musi“ die Kaffeepause musikalisch umrahmte. Danach brachte der Jugendchor und gemischte Chor des Liederkranzes mit besinnlichen Liedern weihnachtlichen Zauber in den Saal. Die Jugendkapelle sorgte anschließend mit schwungvoller Musik für beste Festtagsstimmung.

Nach einem weiteren Musikstück der Monheimer Stub'n Musi sang zum Schluss die Gruppe „De Lumina“ unter Leitung von Lydia Pfefferer 3 besinnliche Weihnachtslieder und endete mit dem gemeinsam mit den Gästen gesungenen Lied „Singt zu Gottes Ehre“.

Bürgermeister Pfefferer bedankte sich ganz herzlich bei allen Aktiven mit einem kleinen Geschenk und lud alle Gäste zum gemeinsamen Abendessen ein, das wiederum von den Rotkreuzhelferinnen serviert wurde. (Hannelore Zinsmeister)

FF Rehau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 09.01.2016 um 20 Uhr im Gasthaus zum Steinbuck

Tagespunkte:

1. Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kommandanten
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Rehau
 (U. Ringel)

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Dezember					
Fr.	11.	19:30	Schützen Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
Sa.	12.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Christbaumversteigerung mit Tombola	Sportheim FC Weilheim-Rehau
So.	13.	13:30	Pfarrgemeinde Wittesheim	Seniorenachmittag	GH Strauß
So.	13.	14:00	MV Warching	Seniorenachmittag	GH Sprater
Di.	15.	16:00	BRK	Blutspende	Grund-/Mittelschule
Do.-Sa.	17.-19.		Stadt Monheim/ProGeMo	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
Sa.	19.	20:00	Sportschützen Kölbürg	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus
Sa.	19.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
So.	20.	10:00	Kolping Monheim	Gottesdienst - Weihnachtsfeier	Stadtpfarrkirche
Sa.	26.	19:30	FF Rehau	Christbaumversteigerung	GH Zum Steinbuck
So.	27.	18:00	FF Rehau	Waldweihnacht	
2 0 1 6					
Januar					
Sa.	02.		TSV – Fußball	AH- und Hobby-Turnier	Sporthalle
Sa.	02.	18:00	Schützengesellsch. Monheim	Strohschießen	Schützenheim
Di.	05.	19:00	Schützengesellsch. Monheim	Preisverteilung Strohschießen	Schützenheim
Mi.	06.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Sa.	09.		FG Gailachia	Prinzenball	Stadthalle
Sa.	09.	20:00	FF Rehau	Jahreshauptversammlung	GH Zum Steinbuck
Mi.	13.	19:00	Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
Fr.	15.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
Sa.	16.		FG Gailachia	Kindergartentreffen	Stadthalle
Fr.	22.	20:00	Jagdgenossensch. Wittesheim	Jahreshauptversammlung	GH Pfefferer
Sa.	23.		FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
Sa.	30.		FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
So.	31.		FG Gailachia	Senioren-Prunksitzung	Stadthalle
Februar					
Mi.	03.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Do.	04.		FG Gailachia	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
Sa.	06.		Liederkranz	Faschingsball	Vereinsheim
Di.	09.		FG Gailachia	Kinderfasching	Stadthalle
Di.	09.	14:00	Schützengesellsch. Monheim	Kinderfasching	Schützenheim
Sa.	20.		TSV – Fußball	Firmenturnier	Sporthalle
So.	21.		TSV - Fußball	Jugendturnier	Sporthalle
Do.	25.		Liederkranz	Mitgliederversammlung	Vereinsheim
März					
Mi.	02.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Jahreshauptversammlung	GH Zum Max
Fr.	04.		Konzertbüro Augsburg	„Willy Astor“	Stadthalle
Sa.	05.		Elternbeirat Kindergarten	Secondhand-Basar	Stadthalle
Sa.	19.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Starkbier-Abend m. Preissch.	Schützenheim
So.	20.		ProGeMo/Stadt Monheim	Josefsmarkt	Innenstadt
April					
Mi.	06.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Sa.	09.		FG Gailachia	66 Jahre FG Gailachia	Stadthalle
Sa.	16.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
So.	17.		Musikverein Buchdorf	Frühjahrskonzert	Stadthalle
So.	24.	15:00	Liederkranz Monheim	Konzert „Frühlingsmelodien“	Stadthalle
Mai					
Mi.	04.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Fr.	06.	19:00	Schützengesellsch. Monheim	Öffentl. Bürgerschießen	Schützenheim

Jagdgenossenschaft Monheim Ried

Bekanntmachung

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 20.11.2015 beschlossen, den Reinertrag der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2015 nicht auszuzahlen, sondern für den Ausbau der Feldwege und Instandhaltung des Maschinenparks zu verwenden. Jagdgenossen, die diesen Beschluss nicht zugestimmt haben, können binnen einem Monat, vom Tag der Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers, die Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung verlangen. Nach Ablauf der Monatsfrist erlischt der Anspruch.

Helmut Fischer, Jagdvorsteher

Sportschützen Kölbürg

Der Heimvorteil zahlt sich aus



Auf dem Bild von links nach rechts: Schützenmeister Erwin Pfeifer, Roland Ziffer, Nicole Koch, Laura Schröttle, Nikals Nigel, Ursula Schiffelholz, Karel Kuba, Simon Röding, Bürgermeister Günther Pfefferer

Den Wanderpokal der Stadt Monheim holen sich die Sportschützen aus Kölbürg mit einem 15 Teiler

Traditionell im Herbst treffen sich die vier Schützenvereine aus Monheim, Flotzheim, Itzing und Kölbürg um die Stadtmeisterschaft Monheim auszutragen. Ausrichtender Verein war in diesem Jahr der Sportschützenverein Kölbürg. An fünf Schießterminen konnten die Schützinnen und Schützen ihr Können unter Beweis stellen. Die Preisverteilung fand am Sonntag, den 22. November statt zu der Schützenmeister Erwin Pfeifer unseren Bürgermeister Herrn Günther Pfefferer, Orstsprecher Herbert Kappler, Ehrenschützenmeister Hubert Roßkopf und zahlreiche Schützinnen und Schützen begrüßen durfte. Er bedankte sich bei den Vereinen für die rege Teilnahme und bei der Stadt Monheim, durch deren Unterstützung dieses Vergleichsschießen der vier Vereine erst zustande kommen kann. Insgesamt nahmen 82 Schützinnen und Schützen an dem Schießen teil, davon 19 Teilnehmer des Schützenvereins Immergrün Itzing, 18 Schützen der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. und 9 Teilnehmer von St. Sebastian Flotzheim. Die Sportschützen Kölbürg nutzten den Heimvorteil und gingen mit 36 Schützen an den Start. Dies machte sich auch bezahlt, denn Ursula Schiffelholz konnte mit einem 15,0 Teiler den Pokal nachhause holen. Claudia Reigel ebenfalls aus Kölbürg sicherte sich mit einem 18,9 Teiler den zweiten Platz und verwies somit Martin Kitzinger (23,1 Itzing) und Daniel Kowalzik (24,6T Monheim) auf die Plätze drei und vier. Die Ergebnisse der Einzelklassen in der Übersicht:

Schützenklasse

- | | | |
|--------------------|----------------------------|-----------|
| 1. Karel Kuba | Schützengesellschaft Monh. | 377 Ringe |
| 2. Benedikt Schenk | St. Sebastian Flotzheim | 373 Ringe |
| 3. Hartmut Koch | Immergrün Itzing | 365 Ringe |

Pistolenklasse

- | | | |
|--------------------|----------------------------|-----------|
| 1. Roland Ziffer | Schützengesellschaft Monh. | 357 Ringe |
| 2. Andreas Nigel | Schützengesellschaft Monh. | 345 Ringe |
| 3. Alfred Neuwirth | Schützengesellschaft Monh. | 342 Ringe |

Damenklasse

- | | | |
|------------------------|-----------------------------|-----------|
| 1. Nicole Koch | Schützengesellschaft Monh. | 354 Ringe |
| 2. Karin Böswald | Sportschützenverein Kölbürg | 349 Ringe |
| 3. Ursula Schiffelholz | Sportschützenverein Kölbürg | 340 Ringe |

Juniorenklasse

- | | | |
|-------------------|----------------------------|-----------|
| 1. Niklas Nigel | Schützengesellschaft Monh. | 386 Ringe |
| 2. Julian Fischer | Schützengesellschaft Monh. | 350 Ringe |
| 3. Thomas Templer | Schützengesellschaft Monh. | 330 (LP) |

Jugendklasse

- | | | |
|------------------|----------------------------|-----------|
| 1. Luca Mihatsch | Schützengesellschaft Monh. | 330 Ringe |
| 2. Aaron Viertel | Schützengesellschaft Monh. | 289 Ringe |
| 3. Lea Rößner | Immergrün Itzing | 278 Ringe |

Schülerklasse

- | | | |
|--------------------|----------------------------|-----------|
| 1. Laura Schröttle | Schützengesellschaft Monh. | 168 Ringe |
| 2. Lara Maier | Immergrün Itzing | 158 Ringe |
| 3. Thomas Roßkopf | Sportschützenv. Kölbürg | 151 Ringe |

U12

- | | | |
|-------------------|----------------------------|-----------|
| 1. Simon Röding | Schützengesellschaft Monh. | 141 Ringe |
| 2. Dominik Kaiser | Schützengesellschaft Monh. | 105 Ringe |
- (Ursula Schiffelholz)

TSV Monheim - Karate

Monheimer Karatekas starten auf Bayernpokal für Schwaben



Für den diesjährigen Bayernpokal der Bezirksmannschaften im Karate wurden 5 Athleten aus Monheim für den Bezirk Schwaben nominiert.

An den Start gingen:

- Janika Martin Kumite weiblich Schüler
- Manuel Meier Kumite männlich Schüler
- Rejhann Lativovic Kumite weiblich Junioren
- Tim Brandner Kumite männlich Leistungsklasse
- Sarah Brandner Kata weiblich Junioren

Den Auftakt machte die Disziplin Kata. Hier ging Sarah Brandner für das Schwaben-Team an den Start. Die Schwaben besiegten in den Vorrundenkämpfen ihre Gegner klar und zogen so ins Finale gegen das Team aus Oberbayern ein. Hier musste man sich knapp geschlagen geben und erlangte somit den 2. Platz.

Im Anschluss an die Kata Kämpfe fanden die Kumitebegegnungen statt. Hier musste sich Schwaben in der Vorrunde gegen Unterfranken geschlagen geben. Dadurch blieb nur noch die Chance auf Platz 3 im kleinen Finale. Nach engen und spannenden Kämpfen, welche die Monheimer souverän bestritten konnte der Bezirkskader Schwaben auch hier einen Podiumsplatz verbuchen.

Die Leistungen der Kämpfer aus Monheim lässt auf weitere gute Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften im Dezember in Memmingen hoffen.

Text u. Bild: Thomas Brandner

Kunstturnen 3. Bundesliga

Sensation geglückt – Monheims zweite Mannschaft steigt in die 3. Bundesliga auf



Die Vorzeichen waren völlig offen. Kaum jemand wusste, was die junge Mannschaft des TSV Monheim II in Bühl bei Baden-Baden erwarten würde. Im Vorfeld hatte sich der TV Fürth an den TSV Monheim gewandt mit der Überlegung mit einer gemeinsamen Mannschaft in den Kampf um den Einstieg in die Deutsche Turnliga zu gehen. Nach Rücksprache mit der Mannschaft war man sich einig: Monheims Bayernligamannschaft wird mit Turnern der Landesligamannschaft des TV Fürth erweitert und der Turnerkreis wird zudem um Nándor Szabó aus Ungarn verstärkt – dem Garanten der letzten Jahre auf der Ausländerposition der ersten Mannschaft. Dieses Patchwork-Team kämpfte am Sonntagmorgen in Bühl unter der Fahne des TSV Monheim II mit fünf weiteren Vereinen, davon zwei aus der 3. Bundesliga im Rahmen ihrer Relegation, um die drei begehrten Plätze in der 3. Bundesliga der Deutschen Turnliga 2016.



**SOS
KINDERDORF**

Investieren Sie in
Hoffnung.

SOS-Pate werden
schon mit 1 € am Tag
www.sos-kinderdorf.de



***Besinnliche und
frohe Weihnachten
und viel Glück und***

Erfolg im neuen Jahr 2016

wünscht die

***Schützengesellschaft
1858 Monheim e.V.***



Der TSV Monheim II setzte sich von Anfang an gut in Szene und festigte seine Position im Mittelfeld, stetig knapp unter oder knapp über der Grenze zum Aufstieg. Vor dem letzten Gerät hatten immer noch vier der sechs Mannschaften alle Möglichkeiten 2016 in der DTL antreten zu dürfen – Monheim zu diesem Zeitpunkt auf Platz 4. Mit einer furiosen Leistung am Boden schob sich der TSV schlussendlich sensationell an allen vorbei und gewann den Aufstiegswettkampf denkbar knapp mit einem Punkt Vorsprung. Nándor Szabó wurde ganz knapp Zweiter der Einzelwertung.

Der Betreuerstab ist stolz auf den Zusammenhalt und die Teambegeisterung dieser jungen Mannschaft und erwartet nun gespannt die Staffel- und Wettkampfteilung für 2016, um endgültig entscheiden zu können, ob die Doppelbelastung zweier Mannschaften in der DTL logistisch zu stemmen sein wird. Auf jeden Fall hat man mit der präsentierten Leistung bereits gezeigt, dass man in der 3. Liga nicht nur Punktelieferant für die Gegner wäre. Man darf gespannt in die Zukunft dieser aufstrebenden Mannschaft blicken! (Stephan Bertl)

Liederberger Traditionsverein

Einladung

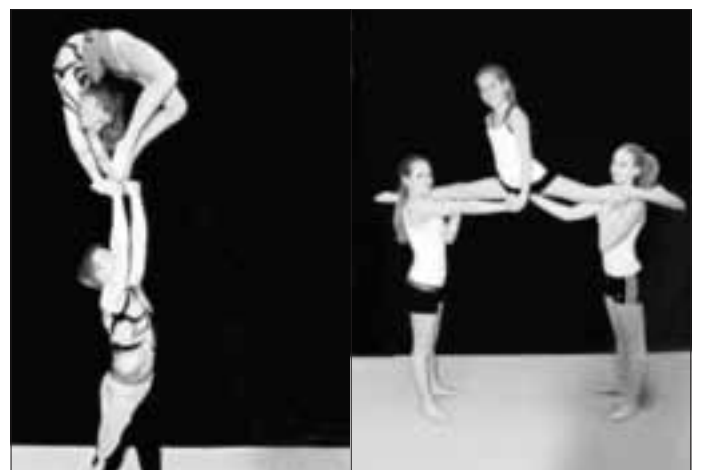
zur Jahreshauptversammlung am 15. Januar 2016 um 20 Uhr in unserem Vereinsheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll Jahreshauptversammlung 2015
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Wünsche und Anträge
6. Sonstiges

Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

TSV Monheim



Katholischer Frauenbund



Vom Kuchen- und Kaffeeverkauf des historischen Stadtfestes spendete der Katholische Frauenbund 1.000,- Euro an Schwester Aquila. Der Betrag geht an ein Waisenhaus in Angola, an dem Schwester Aquila lange Zeit tätig war. (N. Pfeifer)

SKV Flotzheim - Kreut



SKV - Vorsitzender Schuster Reinhard konnte 26 Damen u. Herrn zum 4. Whisky-Tasting im Vereinsheim begrüßen. Hans Peter Schenk führte uns mit 8 Proben vom Wasser des Lebens und schottischen Nationalgericht Haggis durch den Abend. Bei der Einführung mit Film und Dias wurde die Herstellung des edlen Wasser erklärt. Bei der Verkostung des Whisky, konnte jeder seine persönliche Bewertung auf ein Blatt Papier sich eine Notiz machen. Der Verein bedankt sich ganz herzlich Hans Peter Schenk für diesen Abend und Spende. (Th. Wagner)



DANK E

2015 neigt sich dem Ende zu.... Das Team der Sportakrobaten vom TSV Monheim 1895 e.V. möchte sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstützung bei der Neugründung der Sparte Sportakrobatik bedanken.

Das junge Team bestehend aus Spartenleiterin Sabrina Geigl, Kassenleiterin Susanne Mack und den Trainerinnen Nina Lechner, Martina Kamm, Bianca Zischler wagte den Schritt des Neuanfangs beim TSV Monheim

und wurde nicht enttäuscht. Der Monheimer Verein bot durch die nahezu perfekt ausgestatte Turnhalle die besten Voraussetzungen um die Sportart auch im Raum Donau-Ries bekannter zu machen. Bereits Anfang des Jahres fanden die Bayerischen Meisterschaften der Sportakrobatik in der Monheimer Turnhalle statt. Dies war ein Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Sportakrobatikverbandes (BSAV).

Das junge und motivierte Trainerteam konnte dieses Jahr schon über 20 Sportlerinnen und Sportler für die neue Sparte verbuchen. Auch fürs nächste Jahr stehen bereits die ersten Termine fest, ein Trainingswochenende mit der Bayerischen Landestrainerin, Wettkämpfe, Freundschaftsturniere, sowie verschiedene Showauftritte. Ein Dankeschön auch an die Turner, die den Akrobaten bei allen Fragen kompetent zur Seite stehen. Die spartenübergreifende Arbeit fördert die Sportakrobatik immens und zeigt von Zusammenhalt der verschiedenen Sportarten.

Die erste Trainingseinheit der Akrobaten fand mitten in den Bayerischen Sommerferien am 02.09.2015 statt; durch einen

Vereinswechsel einzelner Sportler konnten Nina, Martina und Bianca sofort mit einem ausgiebigen Grundlagentraining beginnen. Das durchgeplante Probetraining Ende September vergrößerte die Trainingsgruppe noch einmal um das doppelte. Viele schweißtreibende, lustige aber auch sehr erfolgsversprechende Stunden verbrachten die Athleten und ihre Trainerinnen 2015 in der Turnhalle. Ein Fotoshooting, der erste Auftritt von dem Mixpaar der Jugendklasse oder das Weihnachtsschauballett standen ebenfalls auf dem Programm. Zuletzt möchten wir uns für die Unterstützung aller Eltern bedanken, egal ob Fahrdienste, Hilfestellung bei der Organisation oder Spengelder. Danke! Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich ehrenamtlich in einem Sportverein mitzuhelfen, deshalb sind die Sportakrobaten über jede kleinste Tätigkeit sehr dankbar. Die Sportakrobaten wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit und erholsame Feiertage! (M. Kamm)

**Zuwendungen für
Monheimer Vereine überreicht**

(td). Auf Vorschlag von Bürgermeister Günther Pfefferer erhielten vor kurzem einige Monheimer Vereine eine Spende der Sparkasse Donauwörth. Insgesamt wurden in der Sparkassengeschäftsstelle in Monheim Zuwendungen in Höhe von 2.600 Euro für die Förderung der jeweiligen Vereinsaufgaben überreicht. Unser Bild zeigt von links Dieter Hitzler (Liederkrans 1873 Monheim), Gertraud Ferber und Renate Muschler vom Singkreis (Katholische Kirchenstiftung Flotzheim), Theo Wagner (SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch), Jürgen Achinger (Soldaten- und Kameradschaftsverein Weilheim-Rehau), Bürgermeister Günther Pfefferer, Hubert Blank (Kolpingsfamilie Monheim), Peter Bullinger (Abteilung Turnen des TSV 1895 Monheim) und den Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Monheim, Lothar Lechner.

Frohe Weihnachten

Am Sonntag, den **20. Dezember** gestaltet die Kolpingsfamilie traditionell wieder den **Adventsgottesdienst** (um 10:00 Uhr) in der Monheimer Stadtpfarrkirche und lädt hierzu herzlich ein.



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Förderern, Freunden, Sponsoren, Gästen an unseren öffentlichen Veranstaltungen und allen Lesern der Stadtzeitung eine schöne, ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr.

An dieser Stelle danken wir nochmals allen, die uns und unseren Verein so tatkräftig unterstützen, hoffen weiterhin auf dieses Engagement und freuen uns auf ein gutes Jahr 2016 sowie ein Wiedersehen bei vielen gemeinsamen und geselligen Stunden bei oder mit der Kolpingsfamilie. Treu Kolping! – Die Vorstandschaft

E-Mail: info@kolping-monheim.de | Internet: www.kolping-monheim.de

**Bitte spenden Sie
(Kinder-) Bücher**



**für den Deutschunterricht
der Asylbewerber**

Ihre Buchspenden werden natürlich auch nach Weihnachten (insb. an jedem ersten Samstag des Monats/ außer feiertags, im Kolping-Lager an der Treuchtlinger Straße) angenommen.

Im Namen aller Beteiligten und auch unserer neuen Mitbewohner im Voraus besten Dank !!!



(Foto: Thomas Zipperer)

Kolpingsfamilie Monheim

Adventskranzbinden

Am Samstag, den 28.11. trafen sich ein paar Monheimer Frauen zum traditionellen Adventskranzbinden im neuen Kolpingsheim Monheim. Unter der sehr professionellen Anleitung von Hubert wurden wir alle motiviert, selber unsere Kränze zu binden. Nach und nach trafen mehrere Frauen und zu unserer großen Freude auch Kaplan Koch ein und alle versuchten sich im Kranzbinden. Auch Nariman, eine Frau aus Syrien, unterstützte uns. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie das Foto beweist.



Nach getaner Arbeit saßen wir noch einige Zeit bei Kaffee und Kuchen zusammen. Danke für den gelungenen Nachmittag. (Regina Schiffelholz, zweite Vorsitzende)

Die nächsten Termine/ Aktivitäten:

14. Dezember (Mo.):

Öffnen des Fensters beim **Adventskalender** der Stadt & Pro-GeMo durch Kinderkolping

20. Dezember (So.):

10:00 Uhr **Adventsgottesdienst** in der Stadtpfarrkirche und im Anschluss interne **Weihnachtsfeier** in der Stadthalle (vgl. Einladungen und eigene Anzeige in dieser Ausgabe); bitte nach Möglichkeit (*Kinder-*) *Buchspenden* zur Feier mitbringen - Danke

Ggf. Weiteres und Ergänzendes bitte wieder unserem *Interne-tauftritt* und der *WhatsApp-Gruppe* entnehmen.

Zum Abschluss noch ein kleiner **Weihnachtsgruß:**

*Der helle Glanz des Weihnachtssterns
erstrahle Euch im Herzen,
In Euren Seelen spiegele sich
das warme Licht der Kerzen.*

Lasset uns beim Feiern in der Nacht, beim Singen und beim Schenken,

an alle, die nicht feiern können, auch ein wenig denken und dafür sorgen, dass auch sie zur Weihnacht Glück verspüren.

Lasset uns deshalb die Herzen öffnen, aber auch die Türen.

*Den Reichtum sendet gerne aus,
die Demut holt herein,
dann wird die Weihnachtszeit für uns,
erst wahrhaft fröhlich sein.*

*In herzlicher Verbundenheit,
seit froh begrüßt zur Weihnachtszeit.
Wir wollen eines uns nur schenken,
dass wir gerne aneinander denken.*

*Ein Wunsch noch: Baldiges Wiedersehen!
Erfüllt er sich, das wäre schön.*

Die Kolpingsfamilie Monheim bedankt sich für die Unterstützung im vergangenen Jahr 2015. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und Gottes Segen für das neue Jahr - Eure Kolpingsfamilie Monheim/ Die Vorstandschaft.

[Hubert Blank, erster Vorsitzender]

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: www.kolping-monheim.de

Mail: info@kolping-monheim.de

**Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



TSV Monheim 1895 e.V.

Fitnesskurse für aktive Mitglieder und alle anderen

Präventions-Training	Step-Aerobic Expert	
<p>Fitness für eine starke Haltung! Für alle Altersgruppen männlich/weiblich: Übungsprogramm zur Kräftigung und Mobilisierung der Wirbelsäule sowie der beteiligten Gelenke. Zur Vorbeugung von Haltungsschwächen und generativen Veränderungen der Wirbelsäule. Wir kräftigen den gesamten Bewegungsapparat durch den Einsatz verschiedenster Geräte.</p> <p>Termin: Montag, ab 11.01.2016 19.00 – 20.00 Uhr 10 x 60 Minuten Sporthalle Monheim</p> <p>Kursgebühr: 40,- € aktive TSV-Mitglieder kostenlos</p> <p>Kursleiterin: Tatjana Weber</p> <p>BTV-Herz-Kreislauf- und Haltungs- und Bewegungs-Präventionstrainerin, Multiplikator für Rückenfitness</p> <p>Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Getränk</p>	<p>Bring deinen Körper Schritt für Schritt in Schwung und stärke deine Ausdauer und Muskulatur. Gelenkschonend und optimal zur Fettverbrennung.</p> <p>Termin: Montag, ab 11.01.2016 18:10 – 18:55 Uhr 10 x 45 Minuten Sporthalle Monheim</p> <p>Kursgebühr: 40,- € aktive TSV-Mitglieder 20,- € Leihstep kostenlos vorhanden</p> <p>Kursleiterin: Tatjana Weber</p>	
	<th data-bbox="787 936 1478 1016">PowerExercises</th>	PowerExercises
<th data-bbox="83 1496 780 1576">Step & Style (Anfänger)</th>	Step & Style (Anfänger)	
<p>Wir kombinieren einfache Step-Choreografien zu fetziger Musik mit Kraftausdauertraining. Kombination von Herz-Kreislauftraining und Kräftigung im Intervalltraining. Für Step-Neulinge und Step-Erfahrene geeignet. Garantiert sind Spaß, eine optimale Fettverbrennung und Muskelaufbau.</p> <p>Termin: Freitag, ab 15.01.2016 18.00 – 19.00 Uhr 5 x 60 Minuten, Sporthalle Monheim</p> <p>Kursgebühr: 20,- € aktive TSV-Mitglieder 10,- €</p> <p>Kursleiterin: Tatjana Weber</p>	<th data-bbox="787 1496 1478 1576">Eltern-Kind-Turnen</th>	Eltern-Kind-Turnen
<p>Anmeldung: geschaeftsstelle@tsv-monheim.com oder Tel. 0175 6123125</p>	<p>Ab 1,5 bis 3 Jahre. Mit viel Spaß klettern, turnen und spielen an Bewegungslandschaften mit Eltern oder Großeltern. Schult Gleichgewicht und Koordination.</p> <p>Termin: Montag, ab 11.01.2016 9:30 – 10:30 Uhr 10 x 60 Minuten Sporthalle Monheim</p> <p>Kursgebühr: 40,- € aktive TSV-Mitglieder 20,- €</p> <p>Kursleiterin: Stefanie Poisel</p>	

**Unser laufendes Programm,
auch als Kurs buchbar!**

NEU!



Aerobic und Bauch-Beine-Po

Bring mit Aerobic deinen Kreislauf in Schwung, verbrenne Fett, trainiere deine Ausdauer und arbeite an deinen Problemzonen.

Termin: Donnerstag, ab 14.01.2016
20:00 – 21:30 Uhr
10 x 90 Minuten
Sporthalle Monheim

Kursgebühr: 40,- €
aktive TSV-Mitglieder kostenlos

Kursleiterin: Josefine Hämmerle

Aktiv und mobil im Alter

**Beweglich bleiben ein Leben lang,
für Sie und Ihn!**

**Sie haben Ihr Berufsleben hinter sich,
Spaß an der Bewegung, wollen Körper
und Geist trainieren?
Dann sind Sie bei uns richtig!**

Im Mittelpunkt stehen gesundheits- und beweglichkeitsfördernde Übungen, Kräftigung und Mobilisierung der Wirbelsäule, Schulung der Koordination und des Gleichgewichts. Mit und ohne Handgeräte.

Infos unter 09091/658 bei Hannelore Ablaßmeier.

Termin: Dienstag, ab 12.01.2016
vormittags
10:00 – 11:00 Uhr
10 x 60 Minuten
Sporthalle Monheim

Kursgebühr: 25,- €
TSV-Mitglieder kostenlos

Kursleiterin: Hannelore Ablaßmeier

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk

Funktionsgymnastik

Gymnastik zur Erhaltung der koordinativen Fähigkeiten und zur Muskelkräftigung. Mit und ohne Handgeräte. Für Frauen ab 60 Jahren.

Termin: Donnerstag, ab 14.01.2016
18:00 – 19:15 Uhr
10 x 75 Minuten
Sporthalle Monheim/Schule

Kursgebühr: 40,- €
aktive TSV-Mitglieder kostenlos

Kursleiterin: Hannelore Ablaßmeier

Skigymnastik

Mach dich fit für die Piste und den Alltag!
Allgemeine Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik. Trainiere deine Kondition und kräftige deinen Körper. Auf die Kinder wartet eine Spiel- und Bewegungsecke.

Termin: Freitag, ab 15.01.2016
bis Ende Februar 2016
19:00 – 20:00 Uhr
Sporthalle Monheim/Schule

Kursgebühr: 2,- € pro Abend
aktive TSV-Mitglieder kostenlos

Kursleiter: Udo Dittel und Lothar Königsdorfer

Anmeldung: Nicht nötig, bitte Gewichte mitbringen!

Funktionsgymnastik

Gymnastik für Frauen ab 55 Jahren. Mit gelenkschonenden, funktionellen Übungen trainieren wir Muskulatur und Gelenke und stärken unseren Beckenboden.

Termin: Freitag, ab 15.01.2016
20:00 – 21:30 Uhr
10 x 90 Minuten
Sporthalle Monheim/Schule

Kursgebühr: 40,- €
aktive TSV-Mitglieder kostenlos

Kursleiterin: Elisabeth Hitzler

Anmeldung: geschaeftsstelle@tsv-monheim.com oder Tel. 0175 6123125

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Strohschießen 2016

Herzliche Einladung zur Preisverteilung mit Christbaumversteigerung im Schützenheim Monheim am **Dienstag, 05.01.2016 um 19.00 Uhr**.

Schießzeit nur am **Samstag, 02.01.2016** von **18.00 bis 22.00 Uhr**

Manuel Röding ist der Gewinner der Nikolausscheibe;

Jungschützen gestalten die Weihnachtsfeier



Im weihnachtlich geschmückten Schützenheim begrüßte Schützenmeister Alfred Neuwirth ganz herzlich die zahlreichen Mitglieder und Ehrengäste.

Vor Beginn der offiziellen Weihnachtsfeier wurden die Jungschützen, die mit großem Wettkampfeifer am Nikolausschießen teilnahmen, mit Preisen und Pokalen belohnt.

Die Nikolausscheibe gewann **Manuel Röding** mit einem 123,4 Teiler, vor Laura Schröttle und Melissa Egger.

Melissa Egger war Gewinnerin von 2 Pokalen, und zwar gewann sie den Nigel-Wanderpokal und den Gödel-Pokal, der noch einen Geldpreis beinhaltete.

Den Bichler-Pokal hat **Jonas Spenninger** gewonnen.

Jahresmeister wurde Laura Schröttle mit Ø 315,4 Ringen bei den Schülern, Peter Enhuber mit Ø 354,6 Ringen bei der Jugend und Niklas Nigel mit hervorragenden Ø 383,3 Ringen bei den Junioren.

Mit Begeisterung gestalteten nun die Jungschützen das von Doris Nigel und Nicole Koch ausgearbeitete Weihnachtsprogramm. Katrin Heinzlmeir führte gekonnt durch das Programm. Unsere Jungschützen zeigten, dass sie nicht nur gut schießen, sondern auch musikalisch sind. Mit Querflöten stimmten die Jugendlichen die Gäste in eine weihnachtliche Stimmung ein. Die Saxophonspieler der Stadtkapelle Monheim gaben ebenfalls ihr Können mit mehreren Musikstücken zum Besten. Lustige Weihnachtsgeschichten sowie ein Quiz ließen keine Langeweile aufkommen. Besonders viel Freude hatten unsere Kleinsten bei der „Weihnachtsbäckerei“, bei der sie mit Begeisterung mitspielten.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von St. Nikolaus mit Knecht Ruprecht. Schützenmeister Neuwirth begrüßte den Nikolaus mit einem kurzen Gedicht. Nun las der Nikolaus aus seinem „Goldenen Buch“ vor, was die Jugendlichen mit Spannung erwarteten, sei es ob er sie lobte oder tadelte. Bevor der Nikolaus das Schützenheim verließ, bekam noch jedes Kind ein kleines Geschenk.

Zum Schluss bedankte sich Alfred Neuwirth mit einem kleinen Geschenk bei den Initiatorinnen Doris Nigel und Nicole Koch für die schöne Weihnachtsfeier, sowie bei der Moderatorin Katrin Heinzlmeir.

Ein großer Dank an alle Helfer sowie den Kuchenbäckern.

Bilder und Ergebnisse siehe unter www.schuetzen-monheim.de

Probetraining der Sportakrobaten



Am Mittwoch, den 02.12.2015 von 17:15 bis 18:45 Uhr fand das zweite Probetraining der Sportakrobaten in der Turnhalle Monheim statt. Viele verschiedene Altersklassen waren angemeldet und zeigten ihr Können. Die Trainerinnen Nina Lechner, Martina Kamm und Bianca Zischler hatten es nicht leicht die besten Talente für den zeitintensiven Leistungssport auszusuchen. Die Sparte Sportakrobatik wurde unter der Leitung von Sabrina Geigl im September 2015 beim TSV Monheim 1895 e. V. gegründet und hat bereits regen Zulauf gewonnen. Gerne kann auch unter telefonischer Voranmeldung ein individuelles Schnuppertraining vereinbart werden. Martina Kamm 0151/23597805 oder Bianca Zischler 0170/3737080 Wir freuen uns auf alle Interessierten, die diese noch teils unbekannte Sportart ausprobieren möchten. Weitere Informationen finden sie auf Facebook „Sportakrobatik TSV Monheim“ oder auf der Homepage www.tsv-monheim.com

*Für den, der glaubt,
fangen alle Dinge
zu leuchten an.*

Teilhard de Cardin

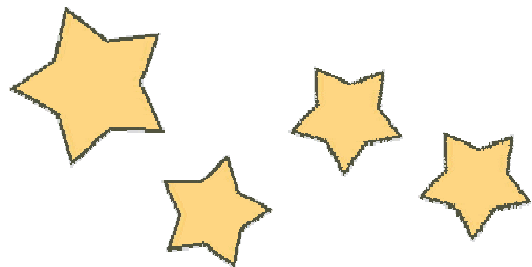


Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,

gegen Ende des Jahres danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen.
Wir waren gerne für Sie da und hoffen,
dass wir Sie durch unsere ambulante Pflege gut unterstützen konnten.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit im Neuen Jahr.

**Vorstand, Geschäftsführung und Schwestern
der Caritas-Sozialstation Monheim**



Die FG Gailachia

wünscht ihren Mitgliedern,

Freunden und Förderern

eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit

und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und alles Gute.

Das Präsidium



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wünscht der Gartenbauverein Monheim all seinen Mitgliedern, Helfern Freunden und Gönnern



Frohe Weihnachten

Liebe Bürgerinnen und Bürger der *Gemeinde Monheim*,
der Verein Monheimer Umlandliste und die Fraktion des
Monheimer Stadtrats möchten sich nochmals für das stetige
Vertrauen und die großartige Unterstützung bedanken.

Die MUM wünscht allen Bürgern und seinen Mitgliedern ein
gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Tage und einen guten
Start ins neue Jahr.



Der CSU-Ortsverband Monheim,
die CSU-Fraktion im Monheimer Stadtrat
sowie Bürgermeister Günther Pfefferer
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern

Frohe Weihnachten

und ein gesegnetes
neues Jahr 2016



- PWG -

FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger.**

**Ein frohes Fest,
Gesundheit und Zufriedenheit im
kommenden Jahr, wünschen Ihnen
Ihre Stadträte und Ihr Kreisrat.**



Josef Steinhart *Anita Ferber* *Lothar Robkopf* *Anton Ferber*
(Stadtrat) (Stadträtin) (Stadtrat) (Kreisrat, Altbürgermeister)



Sind Sie auf der Suche nach einer besonderen Showeinlage?



Egal ob **Firmenfeiern, privaten Feiern, Messen** oder **sonstigen Veranstaltungen**.

Wir Sportakrobaten vom TSV Monheim bieten Ihnen eine Show mit verschiedenen Tanzeinlagen, Bodenturnelementen, Saltos und Pyramiden und verleihen Ihrem Event einen eleganten und sportlichen Touch.

Details können Sie gerne mit **Bianca Zischler 0170/3737080** oder **Martina Kamm 0151/23597805** besprechen.

weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.tsv-monheim.com

Facebook „Sportakrobatik TSV Monheim“

TSV Monheim Sportakrobatik

Großes Weihnachtsschauturnen



Zum ersten Mal waren auch die Sportakrobaten beim großen Weihnachtsturnen des TSV Monheims am Sonntag, den 06.12.2015 dabei. In kürzester Zeit stellten Trainerinnen Nina Lechner, Bianca Zischler und Martina Kamm mit ihren Sportler/innen drei Shows zusammen. Ana-Lucia Book und Lena Wössner machten den Anfang bei den Akrobaten. Souverän zeigten die beiden ihre Balanceübung der Jugendklasse. Ana – Lucia musste hier eine ganz neue Aufgabe als Unterpartnerin meistern, bis vor kurzem war sie noch Oberfrau in einem erfolgreichen Juniorentrio. Lena konnte trotz Krankheit teilnehmen und präsentierte sich bestmöglich dem Publikum.

An dieser Stelle ein großes Lob dafür. Die nächsten Teilnehmer im Starterfeld waren das Mixpaar der Juniorenklasse Chiara Morena und Tobias Gsänger, die beiden konnten ebenfalls ihre Balanceübung zeigen. Der erste Auftritt der beiden war bereits Anfang November beim Heimwettkampf der 1. Bundesliga der Turner. Die Elemente beim Weihnachtsturnen wurden noch einmal erschwert und trotzdem verlief die Übung reibungslos und die beiden werden immer sicherer in ihrer neuen, gefühlvollen Choreografie. Der dritte Auftritt der Sportakrobaten waren die beiden Juniorengruppen mit Jana Klisch, Vanessa Winkler, Franziska Meierhuber, Tina Schmidt, Miriam Schmauser und Alina Gempel. Beide Formationen trainieren erst seit relativ kurzer Zeit miteinander und konnten bereits Elemente mit hoher Schwierigkeit zeigen. Die 6 Mädels konnten sich bei ihrer selbstkreierten Show verwirklichen und begeisterten das ganze Publikum. Spartenleiterin Sabrina Geigl und Kassenleiterin Susanne Mack waren ebenfalls vor Ort und genossen die weihnachtliche Stimmung mit ihrem Team in der Monheimer Turnhalle. Die Sportakrobaten vom TSV Monheim 1895 e.V. freuen sich auf eine aufregende Saison 2016. (Martina Kamm)

Kinderkolping

Gruppenstunde am 12.12.15

Unsere nächste Gruppenstunde findet am **12.12.15 von 15 – 17 Uhr** statt. Wir treffen uns im neuen Vereinsheim, um etwas für Weihnachten zu basteln. Um 16 Uhr machen wir eine kleine Weihnachtswanderung, dafür sind auch die Eltern eingeladen, wenn sie Lust haben daran teilzunehmen. Treffpunkt ist hierfür um 16 Uhr am Parkplatz (Ortsauswärts Nord Richtung Treuchtlingen). Die Kinder können dann um 17 Uhr an diesem Parkplatz wieder abgeholt werden. Wir werden uns anschließend noch mit Kinderpunsch und Lebkuchen stärken.

Auf euer Kommen freuen wir uns.

VdK-Ortsverband Monheim

feierte Advent

Zum 1. Advent lud der VdK-Ortsverband Monheim zu einer besinnlichen Adventsfeier ins festlich geschmückte Foyer der Monheimer Stadthalle ein. Die neue kommissarisch bestellte 2. Vorsitzende Gertraud Kurz begrüßte, stellvertretend für den erkrankten 1. Vorsitzenden, Heinz Gabsa zahlreiche Mitglieder, sowie die VdK Geschäftsführerin Sylva Gebhard. Bei Kaffee, Glühwein und Tee, sowie Stollen, Lebkuchen und Kerzenschein entstand eine gemütliche Atmosphäre, die durch adventliche Lieder und Gedichte, den Alltag in den Hintergrund treten ließ. Die musikalische Umrahmung des stimmungsvollen Nachmittags hatten die 3. Bürgermeisterin der Stadt Monheim Anita Ferber und Julia Scheuenpflug übernommen. Frau Gebhard verabschiedete dann die beiden zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Gerhard Luley 2. Vorstand, Hannelore Zinsmeister, Schriftführerin.

(Hannelore Zinsmeister)

Katholischer Frauenbund Monheim

feiert Advent

Auf dem Weg zur Weihnacht

lautete das Thema der besinnlichen Adventsfeier zu der Katholische Frauenbund Monheim am 2. Adventssonntag ins festlich geschmückte Haus St. Walburg eingeladen hatte. Die Röglinger Stub'n – Musi begann mit einem Instrumentalstück. Danach begrüßte die 1. Vorsitzende Irmgard Kuhnert

die Frauen und Herrn Stadtpfarrer Michael Maul sowie Herrn Kaplan Laurent Koch ganz herzlich. Stadtpfarrer Maul las eine Geschichte aus den letzten Kriegsjahren vor, in der es darum ging dass Versöhnung bei gutem Willen immer möglich ist. Es folgte die Lesung der Vorstandsfrauen zum Thema „Wege der Weihnacht“. Die innigen, gefühlvollen Texte wurden musikalisch begleitet von den beiden Damen der Stubn-Musi und gemeinsam gesungenen Adventsliedern. Der Heilige Nikolaus (Herr Kaplan Koch) besuchte die Frauen und hatte nur Lob für sie und ihre vielfältigen Tätigkeiten in seinem Buche stehn.

Ein Körbchen wurde durchgereicht und es kam wieder eine schöne Summe für die Marianhiller-Missionare in Reimlingen zusammen. Anschließend wurde gemeinsam das Bundesgebet des Katholischen Deutschen Frauenbunds gebetet. Ein bunter Basar mit vielen Bastel- und Strickwaren war aufgebaut. Das alles wäre aber nicht möglich ohne die Bastelgruppe, die in vielen Stunden Hand- und Bastelarbeiten erstellte, welche dann nicht nur an der Adventsfeier, sondern auch vom **17. – 19.12.2015 am Monheimer Weihnachtsmarkt** verkauft werden. Der Erlös dafür geht wie schon seit vielen Jahren wieder an die Missionsstation von Schwester Aquila in Angola.

Dafür dankte Frau Kuhnert den fleißigen Bastlerinnen ganz herzlich.

Abschließend gab sie einen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine Vorausschau auf das Programm 2016. Sie dankte allen ihren Helferinnen und Vorstandsfrauen für die stets ehrenamtliche Mitarbeit und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimfahrt und alles Gute für die Weihnachtsfeiertage und das kommende Jahr.

Die Vorstandsdamen überraschten ihre „Chefin“ dann auch noch mit einem Blumenstrauß und einem herzlichen Dankeschön für Ihren unermüdbaren Einsatz. Bei Stollen, Glühwein und Tee wurde dann noch fröhlich miteinander gefeiert.

(Hannelore Zinsmeister)

Schützenverein Immergrün Itzing

Liebe Vereinsmitglieder,
zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Immergrün Itzing am

Freitag, den 08.01.2016, Beginn 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus,
ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
 - a) des 1. Schützenmeisters
 - b) des Sportleiters
 - c) des Jugendleiters
3. Kassenbericht
4. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Schützenmeisteramtes
6. Wünsche und Anträge

Mit freundlichem Schützengruß

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

PS: Gleichzeitig darf ich zur Sebastiani-Feier am Sonntag, den 17.01.2016, nach Donauwörth einladen. Abfahrt ist um 7.45 Uhr am Feuerwehrhaus. Zum Mittagstisch werden wir im Gasthaus Eisenwinter in Buchdorf einkehren.

Die Vorstandschaft des Sozialverband VdK
-Ortsverein Monheim -
bedankt sich bei allen Mitgliedern
und Freunden für das im vergangenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen und
wünscht allen VdK-Mitgliedern und
ihren Familien ein
„Gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest“
und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Christbaumsammlung

am 09.01.16 ab 8:30 Uhr
in Monheim

Bäume bitte gut sichtbar am
Straßenrand bereitlegen!
Bäume müssen von jeglichem
Schmuck befreit sein!



Spenden für die Feuerwehr werden
gerne entgegen genommen!

*Herzlichen Dank an alle Mitbürger/innen für die großzügigen Spenden bei
der letztjährigen Christbaumsammlung.*

**Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Freunden, Unterstützern
sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche
Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr 2016.**

Ihre Feuerwehr Monheim e.V.

Stadtkapelle Monheim

Musikschüler der Stadtkapelle Monheim gestalten

Parkstädter - Weihnacht in Donauwörth



Unter der Leitung von Gerhard Reichl boten 22 Querflöten- und Saxofonschüler der Stadtkapelle Monheim bei ihrem Auftritt in der Parkstadt ein tolles Programm. Die bekannte Gruppe „Sag“s mit Sax“ brachte ebenfalls zwei Titel aus ihrem Repertoire zu Gehör was mit viel Applaus bedacht wurde. Anja Schreiber und Justyna Pedak konnten als Gesangssolisten bei ihren Darbietungen voll überzeugen und unterstützten das Instrumentalspiel der Musikschüler.

Die Moderation des Auftritts übernahmen einige Musikschüler, die ihre Ansagen gekonnt vortrugen und so für die Aufmerksamkeit der Besucher sorgten. Am Ende des Programmes hörte man seitens des Publikums viel Lob für diesen rundum gelungenen Auftritt. (Gerhard Reichl)

Historisches

Abschied

**Liebe Leser der Stadtzeitung,
alles hat ein Ende - 20 Jahre ehrenamtlicher
Archivpfleger der Stadt Monheim**

Neben meiner langjährigen Arbeit im Stadtarchiv habe ich unter der Rubrik „Historisches“ viele Beiträge zu Monheims Vergangenheit eingebracht. Es waren Berichte aus allen Geschichts- und Lebensbereichen. Vielfältige, d.h. unterschiedliche Themen waren es, die einen breiten Leserkreis gefunden haben. Gerne habe ich die eine oder andere Rückfrage beantwortet. Die gute Resonanz hat mir Freude bereitet.

Weitere von mir verfasste „Historische Berichte“ werden in den nächsten Monaten noch erscheinen.

Somit möchte ich mich von meinen treuen Lesern verabschieden!

Mit freundlichen Grüßen
Theo Schmiedt
Ehrenamtlicher Archivpfleger

„Die Kirchbauer“

Monheims ältestes Geschlecht

Teil 3 von 3

Das Michael-Kirchbauersche-Familienstipendium

1863 – 1864: Das Stiftungskapital in Höhe von 1100 Gulden wird am 29. Februar 1864 als mit 4 % zu verzinsendes Darlehen auf Schuld- und Hypothekenbrief an Thomas Honigl ausgeliehen.

1868: Neuer Pfleger der Stiftung ist Magistrat und Stadtkämmerer Ferdinand Butz. Carl Hofbauer ist im Juli aus dem Magistrat ausgeschieden.

1872: Das Darlehen in Höhe von 1100 Gulden hat nun (offensichtlich) Thomas Honigel auf Walburga Meßmer übertragen. Buchbinder Eigen wird hier erstmals erwähnt; er erhält 42 Kreuzer für das Einbinden der Rechnung. Es bleibt erstmals ein Aktivrest von 18 Kreuzern.

1876: In dieser Rechnung werden die Beträge in der neuen Währungseinheit in Mark und Pfennig angegeben, wobei 1 Gulden den Wert von 1 Mark 71 Pfennig hat.

Der Kassenbestand beträgt 48 Mark 90 Pfennig.

Johann Baptist Schramm, der sich mit Beginn des Studienjahres als Student der Theologie eingeschrieben hat, erhält weiter das Kirchbauersche Stipendium; er erhält am 02. Febr. 1875 48 Mark und am 02. Mai 1877 60 Mark.

1879: Neuer Pfleger ist nun Magistrat Königsdorfer. Kurzer „Vorbericht“

Johann Koch, Ökonom von Monheim, hat das Stiftungskapital ausgeliehen; er zahlt 84 Mark 85 Pfennig Zinsen. Stadtkämmerer und Pfleger Königsdorfer erhält als Besoldung von 1 Mark 70 Pfennig. Er erhält also 1 Pfennig weniger als Pfleger F. Butz im Jahre 1876.

Buchbinder Eigen erhält für das Einbinden der Rechnung 1 Mark.

Für das Ewige Licht werden an die Pfarrkirchenstiftung St. Walburga 5 Mark 14 Pfennig gezahlt.

Ökonom Johann Koch von Monheim hat ein Darlehen in Höhe von 1885,71 Mark erhalten; dafür zahlt er 84,86 Mark an Zinsen.

140 Mark sind bei der Monheimer Sparkasse angelegt.

1884: Verwalter (Pfleger) ist Magistratsrat Königsdorfer.

Der Akt enthält wieder einen ausführlichen, gut lesbaren „Vorbericht“ über Entstehung, Zweck und Ziel der Kirchbauerschen-Familienstipendiumsstiftung. Ein „Sprößling der Kirchbauerschen Verwandtschaft soll zur Anseh-Prosequierung und Absolvierung seiner Studien mit einem Stipendium unterstützt werden“.

Die Verwalter und die Bewilligung von Stipendien

In den folgenden Jahren wurden weitere Stipendien vergeben.

Außerdem werden die Verwalter der Stiftung genannt.

1887 Die Michael-Kirchbauersche-Familienstiftung

Es heißt: „Gleich dem Vorjahr erhielt Heinrich Schöberl (Sohn des Distrikarztes Luitpold Schöberl, Pappenheim) von den Zinsen“ 76,51 Mark als Stipendium.

1888 Verwalter der Stiftung ist nun Alphons Schmitt. Das Vermögen der Stiftung beträgt nun 2.632,17 Mark.

Es liegt ein Protokoll der Gemeindebevollmächtigten zur Rechnungsprüfung und ein Protokoll des Magistrats zum Kassensturz vor.

1889 Verwaltung der Stiftung ist der Magistratsrat Ferdinand Butz. Das Stiftungsvermögen 2.658,28 Mark. Josef Königsdorfer ist Bürgermeister

1892 Das Stiftungsvermögen wird mit 2.742,20 Mark angegeben. Luitpold Schöberl erbittet das Stipendium für seinen Sohn Hermann.

1889 Der Akt enthält eine Bekanntmachung; ein Protokoll der Gemeindebevollmächtigten; ein Kassensturzprotokoll des Magistrats.

1899 Verwalter der Stiftung ist der Magistratsrat Franz Gasenmeier. Ignaz Dir ist Bürgermeister von Monheim Luitpold Schöberl erhält für seinen Sohn Heinrich 95,60 Mark als Stipendium.

Vermögen der Stiftung 2.903,54 Mark. Von Anna Eigen liegen zwei Rechnungen für Buchbinderarbeiten vor. Von der Technischen Hochschule Darmstadt wird bestätigt, dass Heinrich Schöberl als Assistent der Großherzoglichen Technischen Hochschule angehört und beabsichtigte, sich im kommenden Semester den mündlichen Teil der Diplom-Hauptprüfung am 23. August 1899 zu unterziehen. Dazu ein Protokoll der Gemeindebevollmächtigten und ein Kassensturzprotokoll des Magistrats.

1900 Dieser Akt ist der letzte Rechnungsband der Michael-Kirchbauerschen-Familienstipendiumsstiftung Monheim Das Stiftungsvermögen beträgt 2.903,54 Mark.

1907 Im Jahre 1907 wird das zu vergebende Stipendium als Anzeige in der „Augsburger Abendzeitung“ veröffentlicht. Festgestellt wird, dass das Stipendium immer noch an die Familienstiftung gebunden ist.

Über die Aufhebung bzw. Ende der „Michael-Kirchbauerschen-Familienstiftung“ gibt das Stadtarchiv jedenfalls keinen Aufschluss. Es könnte in der Zeit des Ersten Weltkrieges – 1914/1918 – gewesen sein, wofür die damaligen wirtschaftlichen Verhältnisse sprechen. (Kriegszeit, Notzeit!)

Es bleibt festzustellen, dass die Stiftung fast 200 Jahre bestanden hat.

Nachtrag:

Als weitere Stiftungen werden genannt, wozu jedoch nähere Ausführungen fehlen.

1) Die Königlich-Baierische Stiftungs-Administration für Wohltätigkeit. Es werden von der Comunalverwaltung zu Monheim die Zahlung von Kapitalzinsen am 30. Oktober 1811 angefordert.

2) Die Administration der „Freyherrlich von Huttschen-Fräulein-Stiftung“. Anforderung an den Stadt-Magistrat Monheim, wegen Kapitalzinsen vom 03. November 1828

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt
Archivpfleger



FG GAILACHIA



- 09.01.16 PRINZENBALL**
Beginn 19:30 Uhr mit der Band „Sappralot“
- 16.01.16 KINDERGARDETREFFEN-MONHEIM**
Beginn 14:00 Uhr
- 23.01.16 PRUNKSITZUNG**
Beginn 19:30 Uhr mit der Skypirinha Band
- 30.01.16 PRUNKSITZUNG**
Beginn 19:30 Uhr mit der Skypirinha Band
- 31.01.16 FAMILIENPRUNKSITZUNG**
Beginn 14:00 Uhr mit der Skypirinha Band
- 04.02.16 LUMPIGER DONNERSTAG**
mit der Party-Band „Rothsee-Musikanten“
- 09.02.16 KINDERFASCHING**
Beginn 14:00 Uhr

Kartenvorverkauf

für Prinzenball und beide Prunksitzungen

Anita Mihai Tel. 0151 23655385

am 28. + 29. + 30. Dezember (den ganzen Tag)

für beide Prunksitzungen am 11. Januar von 17.00 - 20.00 Uhr

Kartenabholung (Stadthalle):

7. 1. von 18.00-20.00 Uhr für Prinzenball

20. 1. von 18.00-20.00 Uhr für erste Prunksitzung

27. 1. von 18.00-20.00 Uhr für zweite Prunksitzung



Kultur

Sonstige Mitteilungen

Willy Astor in Monheim



Willy Astor kommt am Freitag, den 04.03.2016, in die Stadthalle Monheim. Um 20:00 Uhr startet er mit seinem neuen Programm „Reim Time - Astors neuer Wörtersee“.

Rechtzeitig zum 30-jährigen Bühnenjubiläum stellt Deutschlands wahrscheinlich berühmtester Verb-Brecher, Silbenfischer und Vers-Sager, wie er sich gerne nennt, seine neuen Kreationen aus dem Flunkerbunker vor. Mit „Reim Time“ surft Willy Astor munter weiter auf der Schalk-Welle.

Shakespeares Hamlet erfährt eine gastronomische Wiedergeburt in: „Omlett - ein Rührstück mit Eggschn“. Sein afrikanischer Reggae führt jeden Zuhörer aufs Glatteis und spätestens bei seinem „Seniorenmedley“ bleibt keine Bettpfanne trocken. Da fragt man sich, wie viel Flausen muss dieser Mann im Kopf haben, um sich so etwas auszudenken?!

Längst hat Astor durch seine große Bandbreite bundesweit viele Fans: Jung und Junggebliebene lassen sich von diesem Unfug-Unternehmer im Kindischen Ozean beschelmen. Astor, ein Reimer, Sänger und Gitarrist, der seine Kunst als Handwerk begreift. Allein stehend und selbst redend das Credo vertritt: „I was made for laughing you“. Denn: „Wenn Humor, dann schon direkt vom Erzeuger“ - sprich, seine Geschichten kommen wie immer aus seinem Einfallsreich, ohne Ghostwriter - und das spürt man bis in die letzte Reihe. Seine intelligente Albernheit verhindert den Ernst der Lage. Gerade in diesen Zeiten braucht die Welt lustige, aber auch nachdenkliche Lieder und Geschichten von solch nonkonformen Silbenfishern, wie er einer ist. Hingehen! Freiwillig!

Tickets gibt's bei		
Schuhhaus Pfeifer	Kirchstraße 4	86653 Monheim
	Telefon:09091/1856	
Buchhaus Greno	Reichstr. 25	86609 Donauwörth
	Telefon: 0906/3377	
Rieser Nachrichten	Deiningner Straße 8	86720 Nördlingen
	Telefon: 09081/83216	

Im Internet unter www.eventim.de
Peter Ferber

Kalenderblatl

„Halte dir jeden Tag 30 Minuten für deine Sorgen frei, und mach in dieser Zeit ein Nickerchen.“

(Abraham Lincoln)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns unser bester Freund mit der Frage: „Habt ihr schon euren Wunschzettel für Weihnachten geschrieben?“

„Was soll denn das“, wollte mein Nachbar wissen, „wir reiferen Jahrgänge sind doch eigentlich wunschlos glücklich und brauchen nichts mehr Neues.“

„Früher“, so mein Vis-a-vis, „bekam ich zu Weihnachten ein paar neue Hemden und ein paar Krawatten dazu, aber heute trägt keiner mehr Krawatten und die Hemden halten ewig.“

„Und was wünschst du dir?“, fragte mein Nachbar unseren Nörgler. Dieser antwortete: „Eigentlich für mich nichts. Nur habe ich auf einen großen Zettel geschrieben: ‚Mami, Mami, mein Spielzeug ist kaputt, bitte repariere es oder organisiere mir was Neues.‘“

„Und wem hast du diesen Wunschzettel geschrieben?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Natürlich an unsere Verteidigungsministerin, die Mami aller Soldaten hier im Lande“, antwortete unser bester Freund. „Wie meinst du denn das?“, mein Vis-à-Vis blickte fragend in die Runde. „Ganz einfach“, antwortete Nörgelmann, „ich wünsch mir Flieger, die fliegen, Schiffe, die schwimmen und fahren und noch einiges mehr in dieser Richtung. Denn wenn wir unseren lieben Nachbarn, den Franzosen, helfen wollen, dann brauchen wir eben Spielzeug, das funktioniert, sonst blamieren wir uns – endlos.“

„Richtig“, dozierte mein Nachbar. „Wenn von 93 Fliegern nur 29 einsatzbereit sind, weil Ersatzteile fehlen, so ist das blamabel und ein äußerst schlechtes Zeichen für die Organisation bei unseren Profisoldaten.“

Ein kleines Stück vom Glück ...

Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder Firmenfeier: Teilen Sie Ihre Freude und schenken Sie Kindern in Not eine bessere Zukunft. Bitten Sie Ihre Gäste an Stelle von Blumen und Geschenken um Spenden für SOS-Kinderdorf. Danke!

Weitere Informationen zur Anlass-Spende: 089 12606-214 oder www.sos-kinderdorf.de



SOS KINDERDORF e.V.
In Deutschland und der Welt



„Wer hat denn überhaupt diese Misere zu verantworten?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „In erster Linie wohl unsere Verteidigungsministerin, die ja inzwischen auch schon lang genug die Bundeswehr führt. Oder ist das eine gezielte Aktion?“, unser Obernörgler war skeptisch, ob es da so mit rechten Dingen zugeht. „denn wenn das so weitergeht, dann wäre es wohl besser, unsere Bundeswehr abzuschaffen.“

„Unsere lieben Bundestagsabgeordneten sollten mal alle scharf nachdenken und dann auch wirklich handeln, und nicht bloß debattieren und Bedenken äußern“,

meint

Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

... der Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht !

Mit 2 x 96 P und 2 x 95 P (max. erreichbar: 97 P) auf seine Australorps konnte sich der Jungzüchter den Sieg gegen eine starke Konkurrenz bei ca. 800 ausgestellten Tieren nicht nehmen lassen. Die Bundesplakette bekommt er dann auf der Kreisversammlung im Januar überreicht. (Wolfgang Wild)



Ehrenamt im Seniorenheim gewürdigt



Ehrenamt ist nicht selbstverständlich, deshalb haben Heimleitung, Elisabeth Strommer und Pflegedienstleitung, Bianca Kavasch alle ehrenamtlichen Mitarbeiter in das Donau-Ries Seniorenheim zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Nach der Begrüßung würdigte Heimleiterin, Elisabeth Strommer mit einem Gedicht den ehrenamtlichen Einsatz aller und bedankte sich bei jedem mit einem Präsent für das ehrenamtliche Engagement. Da der Einsatz der Ehrenamtlichen zu unterschiedlichen Zeiten stattfindet nahm Heimleiterin, Elisabeth Strommer den Termin zum Anlass für eine Vorstellungsrunde. Es stellten sich alle Ehrenamtlichen, Mitarbeiter der Sozialen Betreuung, Pflegedienstleitung, Bianca Kavasch und Wohnbereichsleitung, Brigitta Streitwieser persönlich vor. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee, hausgemachten Kuchenspezialitäten und einem Gläschen Sekt gab es das eine oder andere persönliche Kennenlernen unter den Ehrenamtlichen. (Brigitte Gerhardt)

Bundesplakette auf Hühner

Den bisher wohl größten Erfolg mit der Rassegeflügelzucht in seiner bisherigen Laufbahn konnte sich der 21-jährige Andreas Wild aus Wittesheim am Wochenende den 21. und 22. November sichern. Denn in Gunzenhausen fand die mittelfränkische Kreisschau statt, an der Andreas als Mitglied des Geflügelzuchtvereins Treuchtlingen teilnahm. Ausgestellt hatte er 3 Hähne und 6 Hühner seiner Rasse „Australorps schwarz“. Die Tiere von Andreas - die er entsprechend aus einer großen Nachzucht in 2015 selektiert hat - kamen durch die Bank sehr hoch in die Punktzahlen. Voraussetzung für das Erreichen des Hauptpreises der Schau - die Bundesplakette - war die beste Kollektion bestehend aus den je besten 4 Tieren eines Züchters.

Hilfe aus Osteuropa

Tipps für pflegende Angehörige

Für Angehörige ist es oft kaum zu leisten, einen pflegebedürftigen Menschen rund um die Uhr zu versorgen und zu betreuen. Etliche Unternehmen bieten daher die Vermittlung von Pflegekräften aus Osteuropa an. Doch Vorsicht: Wer sich für diese Art der Unterstützung entscheidet, muss einige rechtliche Details beachten. Hinweise, wie Angehörige die passende Unterstützung finden und welche Fallstricke zu beachten sind, geben die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Bayerische Landesunfallkasse (KUVB/Bayer. LUK) in der aktuellen Ausgabe von Zu Hause pflegen gesund bleiben!, einem Informationsbrief für pflegende Angehörige. Genau hinschauen, A1-Bescheinigung vorlegen lassen Bis zu 300.000 osteuropäische Betreuungskräfte arbeiten nach Schätzungen der Gewerkschaft ver.di in deutschen Privathaushalten. 80 Prozent von ihnen kommen über das so genannte Entsendemodell. Das heißt, die Pflegerin oder der Pfleger ist bei einem im Ausland ansässigen Unternehmen beschäftigt und wird entweder von ihm oder über eine Agentur vermittelt. Der pflegende Angehörige kann als Auftraggeber nur schwer überprüfen, ob Mindestlohn, Steuern oder Sozialabgaben korrekt gezahlt werden. Er sollte sich deshalb zumindest die A1-Bescheinigung vorlegen lassen, mit der die Entsendefirma belegt, dass die entsandte Betreuungskraft sozialversichert ist. Kinder und Jugendliche pflegen im Verborgenen Ein weiteres Thema im Pflegeinfobrief ist die Betreuung kranker Eltern durch Minderjährige: Meist übernehmen Erwachsene die häusliche Pflege, aber auch Kinder und Jugendliche wirken dabei mit nach Schätzungen von Pflegewissenschaftlern rund 225.000 allein in Deutschland. Betroffen sind vor allem Kinder von Eltern, die an Multiple Sklerose erkrankt sind oder an einer spastischen Lähmung leiden. Auch seelische Beeinträchtigungen oder Suchterkrankungen sind Pflegegründe. Das führt zu erheblichen Belastungen für die Minderjährigen; sie sind erschöpft, zeigen gesundheitliche Probleme und Stress-Symptome. Für sie sind Vertrauenslehrer oder Kinderärzte die ersten Ansprechpartner, um Hilfe zu bekommen. Erkrankte Eltern können sich an ihren Pflegestützpunkt oder an eine Erziehungsberatungsstelle wenden. Bei der Kommunalen Unfallversicherung sind rund 446.000 Familienangehörige, Freunde und Nachbarn gesetzlich unfallversichert, die einen Pflegebedürftigen nicht erwerbsmäßig und in häuslicher Umgebung pflegen.

Weitere Informationen zum Versicherungsschutz für pflegende Angehörige bietet die KUVB unter [www.kuvb.de/Mitglieder/häusliche Pflege](http://www.kuvb.de/Mitglieder/häusliche_Pflege) oder unter dem Stichwort: Pflege. Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK) Referat Kommunikation Ungererstraße 71 80805 München Tel: 089 360 93 119 Fax: 089 360 93 380 Mails bitte an: presse@kuvb.de www.kuvb.de